www.fkwverlag.com

24. Jahrgang

Soestmagazin

Illustrierte für den Kreis Soest

Oktober 2009

Bauern suchen Frauen in Soest

Wenn die Augen schwächer werden...

Rentner müssen mit Kontrollen rechnen

Anröchter Herbstkirmes

erscheint monatlich • kostenlos!

Sicheres Investment in unsicheren Zeiten

Villa Woldemei in Lippstadt

Das Unikat - Die Villa Woldemei wurde um 1900 erbaut. Sie ist ein architektonisches Kleinod des gehobenen Bürgertums. Mit ihrer aufwändigen Bausubstanz, ihren facettenreichen Renaissance-Elementen, innen wie außen, setzt die Villa Woldemei bauhistorische Akzente und zählt zu den attraktivsten denkmalgeschützten Objekten Lippstadts.

Die hervorragende Lage - Im Herzen von Lippstadt, nahe der Fußgängerzone, flankiert von weiteren Villen jener Epoche, präsentiert sich die Villa Woldemei in bester Lage.

Der Plan - Geplant sind 5 repräsentative Eigentumswohnungen in gehobener Qualität und Ausstattung. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 56 und 106 qm bei einer Gesamtwohnfläche von 418 qm. Die Grundrisse können noch entsprechend der individuellen Erfordernisse verändert werden. Alternativ ist auch eine Nutzung des Gebäudes als Büro oder Praxis möglich.

Denkmalschutz - die letzte Steueroase - Eine Denkmalschutzimmobilie bietet steuerliche Vorteile. Sie ist zur Zeit die einzige Immobilienanlage, mit der Sie Steuern sparen können. **70%** des Kaufpreises sind innerhalb von 12 Jahren als **Sonder-Afa steuerlich absetzbar** • Rendite von bis zu **8 % pro Jahr** • Gewinne nach 10 Jahren **steuerfrei** • hohe Steuervorteile auch für Selbstnutzter.

BURGES

Burges Immobilien GmbH
59494 Soest
Westenhellweg 30

info@big-burges.de
www.burges-immobilien.de

Tel. 0 29 21 - 96 94 40

Immer noch nicht DRIN? Wir bringen Sie in Netz!
Wir konzipieren, erstellen oder überarbeiten Ihren Internetauftritt.
Kostengünstig. Professionell.
Sprechen Sie uns an! Email: info@fkwverlag.com | Tel 0 29 21 / 36 09 20

Liebe Leserinnen und Leser,

Schnurrbartträger sind eigentlich out. Auch Männer mit kugelrunden Bäuchen und Übergewicht stehen in der Gunst der Frauen nicht unbedingt ganz oben. Und doch schaffen es zwei Helden aus dem fernen Gallien auch nach 50 Jahren noch, ihre Fans so zu begeistern wie am ersten Tag. Der eine ist klein und sein Gesicht wird von einem prächtigen Schnurrbart geschmückt, der andere ist dick, isst am liebsten Wildschwein und ist mal in einen großen Kessel voller Zaubertrank gefallen. Klar, von Asterix und Obelix ist die Rede. Die beiden Gallier, die in vielen, vielen Abenteuern der Weltmacht Rom die Stirn geboten haben, werden 50. Am 29. Oktober 1959 erschien das erste Abenteuer der beiden Helden.

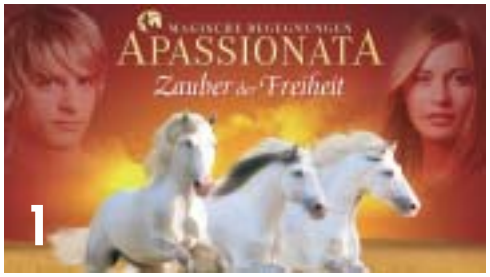
Zu verdanken haben wir Asterix und Obelix, Majestix und Miraculix, Idefix und die vielen anderen Figuren zwei Menschen: Rene Goscinny, der bereits 1977 verstarb, und die Sprechblasen in den Comics mit viel Wortwitz füllte, und Albert Uderzo, der die Figuren mit den dicken Knollennasen liebevoll zeichnete. Uderzo ist inzwischen 82 Jahre als und arbeitet an einem Jubiläumsband.

Was die beiden Franzosen mit Asterix geschaffen haben, ist kaum zu glauben. Nicht nur, dass die Comics in mehr als 100 Sprachen übersetzt wurden. Nein, auch noch in die entsprechenden Dialekte. So können wir die Helden beispielsweise hessisch babbeln, schwäbisch schwätze oder auch kölsch reden lassen. Und natürlich beherrschen sie auch die alten Sprachen und waren der Höhepunkt im Latein-Unterricht. Sie eroberten die Kino-Leinwände, füllen zahlreiche Internetseiten, schmücken Tassen, Feuerzeuge, Schlüsselanhänger und vieles mehr und haben sogar einen eigenen Vergnügungspark. Sie sind quasi die französische Antwort auf Walt Disney.

Was aber macht diese Faszination aus? Vielleicht ist es die gelungene Mischung aus subtilem Humor und grobem Klamauk, die uralte Geschichte des Kampfes David gegen Goliath oder auch die feinen Parodien auf die Eigenarten anderer Völker – aus französischer Sicht versteht sich. Wahrscheinlich eine Mischung aus allem und noch viel mehr.

Wir wünschen, dass Ihnen der Himmel nicht auf den Kopf fällt
Ihr Team vom
SOESTMAGAZIN.

GARDINEN KLINKE
liefert und montiert
GARDINEN MIT CHIC UND PFIFF
Jakobistraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106



1 Titel: Anzeige Apassionata
5 Bauer sucht Frau in Soest
6 Steuern auf die Rente
11 Im Blick: Woche des Sehens
13 Wintercheck fürs Auto
16 Rezept: Wild
19 Trends: Neue Frisuren
21 Garten: Feurige Farben
22 Bad wird zum Wohnzimmer
28 Viel los: Veranstaltungen

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GbmH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

Freude schenken, ans Hobby denken
Große Auswahl an Briefmarken u. Münzbedarf
Briefmarken Hemmer
59494 Soest
Am Wiesenkirchhof 3
Tel./Fax 02921/13618
Di.-Fr. 9.30-12.00 und 15.00-18.00
Samstag 9.30-12.00 • Mo. geschlossen

www.soestmagazin.de

Die Kolumne des Bürgermeisters:

Mit meinen Augen...

Der Oktober ist in vielen Fällen ein Monat des Übergangs. Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Erste Stürme fegen Blätter von Büschen und Bäumen. Die großen Veranstaltungen des Sommers sind gelaufen. Soester und Gäste zählen die Tage bis zur Allerheiligenkirmes. Das Wetter kann so oder so ausfallen: Schön wäre es, wenn es mal wieder ein so genannter „Goldener Oktober“ würde. Doch das kann auch ganz anders kommen. Die Nächte sind zunehmend kälter. Aber der Oktober kann auch ein Monat des Anfangs sein. In Soest und in Berlin trifft das nach den Wahlen auf die politische Arbeit zu. Und manchmal wird auch noch etwas vor dem Winter fertig, was im Jahr begonnen wurde.

Zunächst soll kurz an Vergangenes erinnert werden. Ich finde, die erstmals durchgeführte Veranstaltung „Soester Fehde“ war ein großer Erfolg. Das habe ich jedenfalls von vielen Mitwirkenden, aber vor allem von Einzelnen aus dem Publikum, übrigens aus dem In- und Ausland, so erfahren. Dafür, dass das so wurde, haben zahlreiche Soester und andere Helfer über Monate und Jahre gearbeitet und dann auch mitgemacht. Ich sage auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür! Das war vorbildliches bürgerschaftliches Engagement für unsere Stadt.

Die Soester wurden in diesem Jahr auch dreimal an die Wahlurnen gerufen. Europa-Abgeordnete, Kreistagsmitglieder, Bürgermeister, Ratsmitglieder und Bundestags-Abgeordnete wurden gewählt. Hier in Soest werden nun in diesen Oktober-Wochen die Weichen für die weitere Ratsarbeit und damit für die kommunalpolitischen Grundlagen gestellt. Die Gremien (Ausschüsse, Aufsichtsräte) werden bestellt. Bürgermeister, Stellvertreter und Ratsmitglieder neu vereidigt. Und schon bald danach beginnt mit den Überlegungen für den Haushalt des neuen Jahres die wichtigste Arbeit von Rat und Verwaltung.

Geplant ist auch, dass noch im Oktober die neue Kunststofflaufbahn beim Conrad-von-Soest-Gymnasium seiner Bestimmung übergeben werden kann. Die Anlage ist so ausgelegt, dass auch in den frühen Abendstunden, wenn es schon dunkel ist, dort trainiert werden kann. Auch hier also ein Neu-Anfang.

Aber auch ein Abschied ist am Ende des Monats zu verzeichnen. Mein langjähriger Stellvertreter als Verwaltungsleiter, der Erste Beigeordnete Rolf Sander, tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ich bedanke mich bei ihm auch von dieser Stelle für seine engagierte Arbeit zum Wohle unserer Stadt sehr herzlich.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich sicher auf die zwei Wochen der Herbstferien. Doch vermutlich ist die Vorfreude auf die Allerheiligenkirmes wenige Tage später noch größer. Ich wünsche allen eine gute Zeit im Oktober!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Eckhard Ruthemeyer

Bauern suchen Frauen in Soest

TV-Format geht auf Party-Tour: Schäfer Heinrich am 23. Oktober in der Stadthalle

Statt in den Stall geht es jetzt in die Hallen. Das RTL-Erfolgsformat „Bauer sucht Frau“ geht jetzt auch auf Party-Tour. Da bietet es sich ja förmlich an, auch in der Soester Börde Station zu machen. Genauer gesagt am Freitag, 23. Oktober, in der Soester Stadthalle.

Der „singende Schäfer“ Heinrich eroberte zumindest die Herzen seiner Fans: Hier ist er mit den Kandidatinnen Anja und Petra sowie Moderatorin Inka Bause.

Mit dabei ist dann auch Schäfer Heinrich. Der hat quasi ein Heimspiel, schließlich kommt er aus Völlinghausen bei Erwitte und weiß genau, wie die Menschen in der Hellweg-Region so ticken.

„Der singende Schäfer Heinrich“ hat längst Kultstatus erreicht. Auftritte bei Landjugendfeten, Geburtstagsfeiern oder Diskotheken folgten auf seine TV-Karriere. Durch seine eher unbeholfenen Annäherungsversuche spielte er sich in die Herzen von Millionen TV-Zuschauern. Etwas skurill, lieb und sympathisch zugleich kam der Landwirt bei den Fans bestens an.

Dass RTL den Völlinghauser zum „Landwirt aus dem Sauerland“ machte, störte den 41-Jährigen nicht. „Ist ja nicht weit weg. Sonst wäre ja noch mehr Rummel auf dem Hof“, wundert sich der Schäfer über überquellende Briefkästen, Autogrammwünsche und die Aktivitäten mehrerer Fanclubs.Wie er zu Fernseh-Ehren und Ruhm gekommen ist, weiß Heinrich nicht. „Da hat mich jemand angemeldet“, ist er überzeugt: Als RTL mögliche Kandidaten „abklopfte“, stand für den Erwitter fest: „Da bin ich dabei“.

Aufregende Wochen folgten: Es kam ein Fernsehteam, Moderatorin Inka Bause fütterte Lämmer und ließ sich von Heinrichs Mutter Johanna bekochen. Wenig später lernte Heinrich auch den „gemütlichen Getreidebauern Georg“, den „Hühnerwirt Hansi aus Hessen“ und „Jungbauer Jan“ kennen: die erfolgreichste Kuppelserie im deutschen Fernsehen nahm ihren Lauf, fand ein treues Publikum, aber auch beißende Kritik.

Drei Bewerberinnen wünschten dennoch ein Treffen mit Heinrich, zwei davon lernte er beim Scheunenfest kennen. Dabei sorgte der Erwitter nicht nur mit seinem Schäferlied für Aufsehen, sondern auch mit der Entscheidung, die 35-jährige Anja zum intensiveren Kennenlernen auf den Hof einzuladen.

Jetzt geht die Kuppelshow also raus aufs Land und tourt durch die Hallen dieser Republik. Neben Schäfer Heinrich wird in Soest auchDJ Jupp als Anheizer erwartet. Ansonsten gibt es vieles, was das Leben auf dem Land so ausmacht: Die Halle wird mit Heuballen, Milchkannen und Wagenrädern geschmückt und die Besucher dürfen sich u.a. beim „Wettmelken an der Riesenkuh“ oder beim „Bullriding“ versuchen – und vielleicht auf diesen Weg ihr „Herzblatt“ finden. Los geht es um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 12,30 Euro.

So war es vor einem Jahr: Hans-Albert Limbrock, ehemaliger Redaktionsleiter in Soest, überreicht Jägerken Lukas Zwadlo die Insignien.

Vorfreude aufs Jägerken

Auf die Allerheiligenkirmes fiebern die Soester fast ein ganzes Jahr hin: Zur traditionellen Eröffnung gehört stets die Präsentation des neuen Jägerkens. Dafür sorgte in der Vergangenheit immer die Westfalenpost, die im Sommer aber ihre Türen in Soest schloss. Die Vorstellung der Soester Symbolfigur übernimmt sie aber auch in diesem Jahr noch. Danach wird dies voraussichtlich die Wirtschaftsförderung übernehmen.

MARITA von GARREL
Steuerberaterin
Rentenbesteuerung? Fragen Sie uns!
59609 ANRÖCHTE • HEDWIGSTRASSE 7
TELEFON 02947/1554 • TELEFAX 02947/5386
E-Mail-Adresse: info@vonGarrel.eu

Dr. Kohlhage & Partner GbR
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwalt
Ulrichstraße 21a
59494 Soest
Telefon 02921 / 25980
www.dr-kohlhage.de

mgh
Dipl.-Kfm.
Bernd Müller-Göppentin
Dipl.-Kfm.
Thomas Henkelmann
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Jakobistraße 11
59494 Soest
Telefon: 02921/3580-0
Telefax: 02921/3580-20
info@mgh-soest.de

STEUERBERATUNG
Volker Kaiser Dipl.-Betriebswirt Steuerberater
59494 Soest | Brüderstraße 49/51 | Tel. 02921 / 36020
www.steuerberaterkaiser.de

Heinz-Jürgen Kocklaun
Ihr Steuerberater
Belecker Straße 15
59609 Anröchte
Tel. 02947 / 9712-0
Fax 02947 / 9712-31

Steuerberatung
Wilfried Heemann
Steuerbevollmächtigter
Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Buchführung / Controlling
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen aller Art
Johann-Kelberg-Weg 12
59494 Soest
Tel. 02921 319 24 20
Fax 02921 167 06
kanzlei@heemann-stbv.de
www.heemann-stbv.de

Rentner müssen mit Kontrollen rechnen

Finanzämter versprechen Augenmaß – Steuerlicher Grundfreibetrag

Es ist kein Grund zur Panikmache. Dennoch müssen Rentner ab Oktober mit Kontrollen durch die Finanzämter rechnen. Diese erhalten dann die Daten aus den Rentenbezugsmitteilungen zur Überprüfung.

Darin aufgeführt sind alle Einnahmen, die Rentner seit 2005 aus der gesetzlichen Rentenversicherung, aus Betriebsrenten und aus privaten Leibrenten bekommen haben. Allerdings solle bei der Prüfung mit „Augenmaß“ vorgegangen werden und für die meisten Rentner werden wohl nach wie vor keine Steuern fällig, so das Bundesfinanzministerium.

Zum Hintergrund: Schon seit 2005 sind Rentner in einem größeren Umfang steuerpflichtig als zuvor. Wer 2005 oder früher „in Rente“ gegangen ist, muss 50 Prozent seiner Altersbezüge versteuern. Die übrigen 50 Prozent bleiben steuerfrei. Das heißt: Bei Altersbezügen von beispielsweise 1.000 Euro bleiben 500 Euro steuerfrei. Ist dieser steuerfreie Betrag einmal festgesetzt, ändert er sich nicht mehr. Auch dann nicht, wenn die Rente steigt.

Natürlich gelten auch für Rentner die steuerlichen Freibeträge.

Der größte Teil der Rentner kann seinen Ruhestand weiter genießen. (Foto: djd/KarstadtQuelle Versicherungen)

Der Grundfreibetrag für Alleinstehende liegt bei 7.664 Euro im Jahr, bei Verheirateten sind es 15.328 Euro. Nur wenn diese Freibeträge überschritten werden, besteht überhaupt eine Steuerpflicht.

Ein Beispiel: Bezieht ein Rentner seit 2005 jährlich Altersbezüge in Höhe von 14.000 Euro und muss 50 Prozent davon versteuern, errechnet sich ein Rentenfreibetrag in Höhe von 7.000 Euro. Sofern er keine weiteren Einkünfte hat, liegt er damit unter dem Grundfreibetrag und muss keine Einkommensteuer zahlen. Außerdem kann der Rentner weitere steuerliche Vergünstigungen, z.B. Behindertenfreibetrag, Beiträge zur Sozialversicherung, geltend machen.

Auf der anderen Seite zählen aber auch alle anderen Einkünfte, beispielsweise aus Betriebsrenten, Vermietung oder Kapitalvermögen zum Einkommen des Renters.

Für Rentner, die nach der Neuregelung von 2005 erstmals Rente bezogen haben, gilt: Der zu versteuernde Anteil der Bezüge steigt jährlich zunächst um zwei, später um ein Prozent. Ab 2040 werden die Altersbezüge voll versteuert. Der Staat schätzt, dass heute 25 Prozent der Rentner Steuern zahlen müssen. Bis 2040 steigt diese Quote.

DUFFE PARTNER
Bernhard Duffe
Diplom-Kaufmann
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Nelmannwall 4
59494 Soest
Postfach 1302
59473 Soest
Tel.: 0 29 21 / 36 36 - 0
Fax: 029 21 / 36 36 36
info@duffe-partner.de
www.duffe-partner.de
Ingo Schäfer
Diplom-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Weitere Beratungsstellen:
Lippborger Str. 10 a
59510 Lippstadt - Herrlich
Tel.: 0 29 23 / 97 150 - 0
Meister - Stütting - Str. 4
59519 Möhnesee
Tel.: 0 29 24 / 69 68

Eva Lenz
Steuerberaterin
Knippingweg 1 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 590 790
Fax 0 29 21 / 590 79-20
info@steuerb-lenz.de
www.steuerb-lenz.de

Zahlen Sie zuviel Steuern?
Lohn- und Einkommensteuer
HILFE RING
Klaus Werdan
Möhnestrasse 24 • 59494 Soest-Ampen
Tel.: 02921 - 61602 • Fax: 02921 - 343 033
Mobil: 0171 - 142 933 8
email: Klaus.Werdan@gmx.de

Dipl.-Betriebswirt
KARL-HEINZ MEISE
STEUERBERATER
Brüderstraße 2 - 4
59494 Soest
info@meise-soest.de
Telefon (02921) 59 03 20
Telefax (02921) 17 58 7
Mobil 0171 / 54 35 067

Elisabeth Sommer
Steuerberaterin
Marktstraße 2
59494 Soest
Tel. 02921 / 16970
Fax 02921 / 15978
e.sommer@datevnet.de
www.stb-sommer.com

Dipl.-Kffr. Ute Paul
STEUERBERATERIN
Poulistraße 6
59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 70 09 21
Fax: 0 29 21 / 70 09 22

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.
LHB
STEUERN auf Ihre Rente!
Beratungsstelle Soest
Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*
Nottebohmweg 2-6
59494 Soest

Magische Momente zwischen Mensch und Pferd

APASSIONATA mit neuem Programm „Zauber der Freiheit“ – Kartenverlosung

Magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd und eine romantische Liebesgeschichte hoch zu Ross – das verspricht die neue APASSIONATA-Show „Zauber der Freiheit“, die am 7. November Premiere in Riesa feiert und am 28. November in der Dortmunder Westfalenhalle gastiert.

„Zauber der Freiheit“ erzählt die Geschichte von Sam und Claire, die ihre Kindheit unbeschwert umgeben von freilaufenden Pferden in der unberührten Natur verbracht haben. Die Jahre ziehen ins Land und die Unbeschwertheit ihrer Jugend wird einzig und allein von den Urkräften der Natur gestört – grollende Gewitter und vernichtende Feuer. Die große Vertrautheit und Liebe zu den Pferden und der Natur verbindet Sam und Claire jedoch auf nahezu magische Weise. Bald merken sie, dass aus der anfänglichen Zuneigung Liebe geworden ist... Freuen dürfen sich die Zuschauer dabei unter anderem auf ein Wiedersehen mit Laurent Jahan und seinem Esel. Zu den Höhepunkten zählt auch eine Freiheitsdressur, in der Sylvie Willms mit ihren vier Arabern für traumhafte Momente sorgt. Zum ersten Mal bei APASSIONATA dabei sind die „Ukrainian Cossacks“, die schon weltweit mit ihren waghalsigen Stunts und Feuernummern für Aufsehen gesorgt haben. Neben der „Voice of APASSIONATA“, der isländischen Star-Sopranistin Arndis Halla, gibt es ein eigens für die Show komponiertes Liebes-Duett zu hören. Und – eine weitere Premiere – im großen Finale steigt ein schillerndes Meer tausender Seifenblasen hinauf, wobei die tatkräftige Unterstützung der Zuschauer gefragt ist.

Wir verlosen für die Vorstellung am 28. November in Dortmund (15 oder 20 Uhr) zwei Karten. Schicken Sie bis zum 15. Oktober eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Apassionata“ an FKW Verlag, Nelmannwall 4, 59494 Soest bzw. verlosung@fkwverlag.com. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hunde besser verstehen

„Verstehen Sie Ihren Hund?“, lautet das Thema eines Seminars im Soester Tierheim. Der kleine Crashkurs zum Thema Hundesprache findet am Donnerstag, 29. Oktober, im Tierheim statt. Voranmeldungen unter Telefon 02921/15241.

19. Soester Stadtlauf

Die Soester City wird wieder zur Laufstrecke. Am Sonntag, 4. Oktober, veranstaltet Marathon Soest bereits den 19. Soester Stadtlauf.

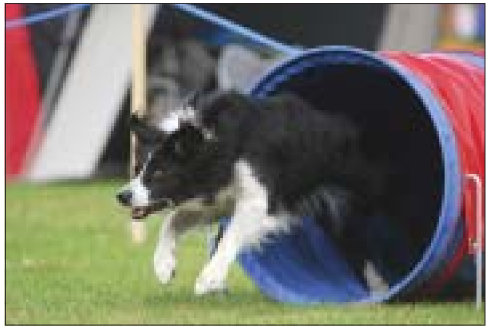
Von 12 bis etwa 16 Uhr gehört die Innenstadt dann wieder den Läufern aller Altersklassen. Den Auftakt machen um 12 Uhr die jüngsten Teilnehmer auf der 475 Meter langen Strecke. Anschließend starten die anderen Altersklassen über die verschiedenen Distanzen. Höhepunkt ist der Hauptlauf um 15.20 Uhr über die zehn Kilometer.

Auf die Pfoten, fertig, los

„Flotte Pfoten Soest“ richten Agility-Turnier im Stadtpark aus

„Agility is fun“ lautet das Motto der begeisterten Hundesportfans aus ganz Deutschland. Aus diesem Grund veranstaltet der Hundesportverein „Flotte-Pfoten-Soest e.V.“ am ersten Oktoberwochenende sein zweites Agility-Turnier in diesem Jahr.

Das Turnier findet am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober, im Soester Stadtpark statt.



„Agility is fun“, meint auch dieser Hund. (Foto: Peter Wirth)

Agility ist eine Sportart, bei der Präzision, Schnelligkeit und taktisches Geschick gefordert sind. Ständige Kommunikation zwischen Mensch und Hund sind Voraussetzung, um an Ende des Hindernisparcours auf dem Siegertreppchen stehen zu können. Dabei gilt es für den Hund, fehlerfrei und so schnell wie möglich z.B. Hürden zu überspringen, Kontaktzonengeräte zu bewältigen, Tunnel zu durchlaufen und zu allem Überfluss niemals seinen Hundeführer aus den Augen zu verlieren. „Mensch und Hund ein Team“ – wie der Leitspruch des Vereins verrät.

Motiviert von bereits zwei sehr erfolgreich ausgerichteten Turnieren in den letzten beiden Jahren, erhoffen sich die Veranstalter auch von dem bevorstehenden Event nur das Beste. Knapp 200 Starter aus dem gesamten Bundesgebiet haben gemeldet – unter ihnen auch Vertreter der deutschen Nationalmannschaft des Agility-Sports.

Ab jeweils zehn Uhr können sich die Besucher von diesem beeindruckenden Sport im Stadtpark faszinieren lassen. Stände rund um das Thema Hund laden zum Bummeln ein, und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt. Alle, die einen Hund mitbringen möchten, dürfen den gültigen Impfpass nicht vergessen.

Anzeige

Manche Rentner verschenken Geld an den Staat

Michael Schrader-Brennecke: „Die meisten Renten bleiben steuerfrei“

„Meine Rente ist doch steuerfrei.“ Diese Meinung vertreten heute immer noch die meisten Rentner. Leider ist (und war) diese Aussage aber nicht richtig. Schon früher war der sogenannte Ertragsanteil der Rente steuerpflichtig. Seit 2005 wurde der steuerpflichtige Anteil aller bereits laufenden und in 2005 beginnenden Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung auf 50 Prozent festgelegt. Steuerberater Michael Schrader-Brennecke beruhigt: „Der weitaus größte Teil der heutigen Rentenbezieher, nämlich die Empfänger kleiner und mittlerer Renten, wird aber auch künftig keine Steuern zahlen müssen. Lediglich bei sehr hohen Renten oder wenn zusätzliche Einkünfte hinzukommen, wie etwa Kapitalerträge oder Mieteinnahmen, kann dies zu einer steuerlichen Belastung führen, kann aber auch, bei Einbehalt von Zinsabschlagsteuern, eine Steuererstattung mit sich bringen.“ Die Erfahrung zeige aber, dass viele Rentner mit Kapitaleinkünften mögliche Erstattungen der Zinsabschlagsteuer „verschenken“, weil sie keine Steuererklärung einreichen oder keine Nichtveranlagungsbescheinigung beantragen. In Zweifelsfragen sollten sich Renterinnen und Rentner an einen Steuerberater wenden. Hier wird ihnen mit Rat und Tat geholfen, und die Beratung ist bei weitem nicht so teuer wie gemein hin angenommen wird.

Nachfolgend einige Beispiele zur Rentenbesteuerung.

Helfen gerne: Petra Schürmann und Michael Schrader-Brennecke

Beispiel 1:

Die verwitwete Rentnerin Else B. hat im Jahr 2005 eine monatliche Rente in Höhe von 1583 Euro, daneben hat sie keine weiteren Einkünfte. Die Rente hat vor 2005 begonnen.

Bruttorente jährlich 18.996,00 €	
davon steuerpflichtiger Anteil 50 %	9.498,00 €
- Werbungskostenpauschbetrag	-102,00 €
Summe – Gesamtbetrag der Einkünfte	9.396,00 €
- Sonderausgabenpauschbetrag	-36,00 €
- Sonderausgaben (Beiträge zur Kranken- u. Pflegeversicherung, Haftpflicht- u. Unfallversicherung)	-1.698 €
ergibt – zu versteuern	**7.662,00 €**

Der Grundfreibetrag in Höhe von 7.664,00 E bleibt in den Jahren 2005 bis 2008 steuerfrei. Das heißt, Else B. muss hier, und auch in den kommenden Jahren, nicht mit einer Steuerforderung des Finanzamtes rechnen.

Beispiel 2:

Das Rentnerehepaar Fritz und Ilse M. ist recht gut situiert. Fritz erhält eine monatliche Rente von 2.200,00 Euro und Ilse bekommt 450,00 Euro im Monat. Aus Vermietung u. Verpachtung erzielen sie eien Überschuss von 3.000,00 Euro jährlich. Außerdem haben die beiden eine nette Summe „auf die hohe Kante gelegt“ – so erzielen sie 3.000,00 Euro Zinsertrag pro Jahr. Die Berechnung für Familie M. für das Jahr 2008 stellt sich wie folgt dar:

Bruttorente Fritz M. 26.400,00 €	
davon steuerpflichtiger Anteil 50%	13.200,00 €
- Werbungskostenpauschbetrag	-102,00 €
Bruttorente Ilse M. 5.400,00 €	
davon steuerpflichtiger Anteil 50%	2.700,00 €
- Werbungskostenpauschbetrag	-102,00 €
Summe – sonstige Einkünfte	15.696,00 €
Einkünfte aus Kapitalvermögen	3.000,00 €
- Werbungskostenpauschbetrag 2 x 51 €	-102,00 €
- Sparerfreibetrag 2 x 750 €	-1500,00 €
Einkünfte aus Vermietung u. Verpachtung	3.000,00 €
- Altersentlastungsbetrag 2 x 880,00 €	-1.760,00 €
Gesamtbetrag d. Einkünfte	18.334,00 €
- Sonderausgabenpauschbetrag	-72,00 €
- Sonderausgaben (Beiträge zur Kranken- u. Pflegeversicherung, Haftpflicht- u. Unfallversicherung)	-3.473,00 €
ergibt – zu versteuern	**14.789,00 €**

Auch die Eheleute M. liegen mit ihrem steuerpflichtigen Einkommen unter dem geltenden Grundfreibetrag (2 x 7.664 € = 15.328 €). Von den Kapitaleinkünften hat die Bank jedoch, nach Abzug der Freibeträge von 1.602 Euro, die fällige Zinsabschlagsteuer einbehalten, weil keine Nichtveranlagungsbescheinigung vorlag. Mit Solidaritätszuschlag sind das summa-summarum 442,47 Euro. Diesen Betrag bekommen Fritz und Ilse erstattet, wenn sie eine Steuererklärung abgeben.

Beispiel 3

Anders sieht es allerdings im folgenden Beispiel aus. Nehmen wir an, Ilse M. (aus Beispiel 2) ist Ende 2005 verstorben. Die übrigen Einkommensverhältnisse haben sich nicht verändert.

Bruttorente Fritz M. 26.400,00 €	
davon steuerpflichtiger Anteil 50%	13.200,00 €
- Werbungskostenpauschbetrag	-102,00 €
Summe – sonstige Einkünfte	13.098,00 €
Einkünfte aus Kapitalvermögen	3.000,00 €
- Werbungskostenpauschbetrag	-51,00 €
- Sparerfreibetrag	- 750,00 €
Einkünfte aus Vermietung u. Verpachtung	3.000,00 €
- Altersentlastungsbetrag	-1900,00 €
Gesamtbetrag d. Einkünfte	16.397,00 €
- Sonderausgabenpauschbetrag	-36,00 €
- Sonderausgaben (Beiträge zur Kranken- u. Pflegeversicherung, Haftpflicht- u. Unfallversicherung)	-2.941,00 €
ergibt – zu versteuern	**13.420,00 €**

Hierauf müsste Fritz M. insgesamt 1.292,97 Euro Steuern (Einkommensteuer Soli-Zuschlag u. Kirchensteuer) bezahlen. Auf die Kapitaleinkünfte hat die Bank hiervon bereits knapp 700 Euro einbehalten, so dass er noch rund 595 Euro nachzahlen müsste.

Schrader-Brennecke

Michael Schrader-Brennecke

Petra Schürmann

Anzeige

Wieder sehen können

SCHERZER Augenoptik ermöglicht deutliche Steigerung der Sehleistung bei sehbehinderten Menschen.

Können Sie sich vorstellen, dass Sie selbst mit Brille nicht mehr lesen können? Selbst alltägliche Dinge werden aufgrund geringer Sehleistung unmöglich.

Hoch entwickelte Optik und Elektronik ermöglichen auch den Menschen wieder zu lesen, deren Sehleistung trotz Brille stark herabgesetzt ist. Im Haus SCHERZER-Augenoptik beraten speziell ausgebildete Augenoptikermeister, welche vergrößernden optischen und elektronischen Hilfsmittel die Sehleistung der Augen entscheidend verbessern.

Die Produktvielfalt in diesem Bereich hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen und die Leistungsfähigkeit der vergrößernden Sehhilfen ist permanent gestiegen. Waren es früher meist einfache Handlupen, die im begrenzten Maß eine Vergrößerung erzielten, so werden bei SCHERZER heute bei stärkerer Sehbehinderung Fernrohrlupenbrillen angepasst – eine elegante Kombination aus Brille und Minifernrohren, durch die eine effektive Sehleistung bei Betroffenen erreicht wird. Aber auch die Mobilität von sehbehinderten Patienten kann z.B. mit Hilfe von kleinen Handfernrohren deutlich gesteigert werden.

Eine entscheidende Steigerung der Sehleistung kann heutzutage mit dem Einsatz von elektronischen Sehhilfen ermöglicht werden. Hierzu zählen vorrangig Bildschirmlesegeräte und elektronische Lupen, die mit einer leistungsfähigen Minikamera ausgestattet sind. Auf elektronischem Weg wird die benötigte Vergrößerung eingestellt und auf einem Monitor dargestellt. Dabei können nicht nur Texte entspannt gelesen werden, sondern auch Fotos und Bilder betrachtet werden. Viele dieser Systeme verfügen zusätzlich über eine Funktion, die es ermöglicht, dass der Sehbehinderte selbst schreiben kann (Kreuzworträtsel, Bankformulare) und ihnen mehr Freiheit im Alltagsleben ermöglicht.

In den modern ausgestatteten Räumen von SCHERZER Augenoptik können die von einer Seheinschränkung betroffenen Personen eine Vielzahl vergrößernder Sehhilfen selbst testen und sich durch die qualifizierten Mitarbeiter beraten lassen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und geben vielen Menschen ein entscheidendes Stück Lebensqualität zurück.

SCHERZER
Augenoptik Hörakustik

Mit einer Fernrohrlupen-Brille können nahe und entfernte Objekte und Texte wieder gut gesehen werden. (Foto Carl Zeiss Vision)

Elektronische Sehhilfen ermöglichen eine hohe Vergrößerung.

Über 100 Jahre Optik in der Rathausstraße 15
Individuelle und sachkundige Beratung bei
Augenoptik
Berner
Helmut Berner 59494 Soest
Rathausstraße 15 · neben der Post
Telefon (02921) 12039

Praxis für PhysioTherapie
Malte Fischer-Böhmer
Physio- und Manualtherapeutin
Dozentin für Physiotherapie
NEU: Prävention Therapie

SanitätsHaus
Asshauer & Cordes
Das freundliche Sanitätshaus in Soest
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440

Wenn die Augen schwächer werden...

Bei jeder Art der Sehverschlechterung sollte der Augenarzt aufgesucht werden

In der Arbeitswelt von Gundula Gause spielen Bilder Tag für Tag eine außerordentlich große Rolle. „Als Fernsehjournalistin weiß ich, wie wichtig gesunde Augen und gutes Sehen sind", sagt die 44-Jährige. Nicht zuletzt wegen dieser Erkenntnis hat die Nachrichtenfrau das Amt der Schirmherrin der „Woche des Sehens" angenommen.

Wichtig ist das Erkennen einer Augenerkrankung zum frühest möglichen Zeitpunkt. Die Hilfe des Fachmanns ist gefragt, oft hilft aber schon eine verbesserte Brille weiter.

„Es ist mir ein Anliegen, die Aktionswoche, die vom 8. bis zum 15. Oktober stattfindet, mit ihrer diesjährigen Kampagne ‚Wenn die Augen schwächer werden …' im positiven Sinne zu begleiten", sagt die neue Schirmherrin. Die Woche des Sehens macht seit acht Jahren mit vielfältigen Aktionen bundesweit auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam.

Augenkrankheiten wie Katarakt, Glaukom, diabetische Retinopathie und Altersbedingte Makula-Degeneration sind die vier Hauptursachen für Erblindung und treten mit zunehmendem Alter verstärkt auf. Den Augenärzten stehen heute sehr effektive diagnostische und therapeutische Verfahren zur Verfügung. Wichtig ist das Erkennen einer Augenerkrankung zum frühest möglichen Zeitpunkt. Bei jeder Art von Sehverschlechterung sollte zuerst der Augenarzt aufgesucht werden. Wenn krankhafte Veränderungen im Bereich der vorderen oder hinteren Augenabschnitte aufgetreten sind, finden sich meist gute Möglichkeiten, die Sehkraft mit geeigneten Maßnahmen zu unterstützen.

Im einfachsten Fall hilft eine verbesserte Brille weiter. Wird aber ohne gründlcihe Untersuchung einfach eine neue Brille angefertigt, kann dadurch auch eine ernste Augenkrankheit verschleiert und der beste Therapiezeitpunkt verpasst werden. Empfehlenswert ist, angebotene Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, damit die Augen erst gar nicht schwächer werden.

Hilfsmittel gibt es in unterschiedlichster Form. Auch Sehschwachen kann geholfen werden: Hier beim Würfelspiel.

Erfreulicherweise werden wir immer älter. Das hat aber auch zur Folge, dass die Häufigkeit chronischer Erkrankungen zunimmt und die Sehkraft nachlässt. Doch selbst, wenn im schlimmsten Fall eine Erblindung droht, kann man noch jede Menge machen. Zielgruppe der Selbsthilfe sind in diesem Jahr Senioren, „die es mit den Augen haben", aber auch deren Freunde und Verwandte sowie Pflege- und Betreuungspersonal in Senioreneinrichtungen.

Die Selbsthilfevereine und -gruppen informieren während der Projektwoche darüber, was man selbst tun beziehungsweise wie man seinen betroffenen Angehörigen helfen kann oder was man als Betreuungspersonal der Senioren wissen sollte. Die möglichen Themen und Angebote sind weit gefächert und reichen von der Mobilität im Straßenverkehr über Hilfsmittel bis hin zu Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung oder rechtlichen Problemen. Der „Tag des weißen Stockes" am 15. Oktober steht unter dem zusätzlichen Motto:

Wenn der Fahrplan nur noch mit dem Fernglas gelesen werden kann, sollte der Arzt oder Optiker bemüht werden.

„Die unsichtbaren Blinden". Viele Menschen, die im Alter ihr Augenlicht verlieren, ziehen sich völlig zurück und schließen mit ihrem Leben ab. Sie nutzen weder die ihnen zustehenden Sozialleistungen und Reha-Möglichkeiten, noch die Angebote der Selbsthilfe.

Verkauf
Verleih · Ersatzteile
Anhängerwerkstatt
Steimann
Inh. Darius Kotzybik
Kofer-, Kipper-, Kasten-, Sonderanhänger, Auto- u. Motorrad-Transporter, Pritschenhochlader u. Freizeitanhänger
Enette-Schmückstr. • Am Trockbach 1
Tel. 02945-2250 • Mobil 0151-21788463

G & S
KFZ-Pflege
Sigefridwall 23
59494 Soest
Telefon 0 29 21 / 3 44 150

Autosattlerei
Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
Christian Berlik
Ihr Spezialist für
- Cabrioverdecke und Montagen
- Boots- und PKW-Ausstattungen aus Leder, Kunstleder oder Stoff
- Bootsverdecke und Persenninge
- Motorradlitzbänke und Treckersitze
- Markisen, Sonnensegel, Pavillons
- LKW-, Anhänger- und Poolplanen
Tonhüttenweg 12 • 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 36 79 • www.autosattlerei-berlik.de

Egal, was für ein Auto Sie fahren:
Wir warten und reparieren sie alle!
Dank neuester Diagnosetechnik ein Werkstatt für alle Marken
Wir lieben Autos.
Arnröchter Autohaus Friedrich
Beckstraße 1 | 59609 Arnsberg
www.opel-friedrich.de
info@opel-friedrich.de
Telefon 02947-727 und 728
Fax 02947-4469

DAS RIESEN-TALENT:
DER GRANDIS.
99 Cent.
TalentShow
Aktiv Grandis Intense
Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der MMC Bank (www.mmc-bank.de): 3-Bismarter-Kredit für den Mitsubishi Grandis 2.0 DI-D Intense; 64 Monate Laufzeit; 15.000 km Laufleistung/Jahr:

25.790,- €	4.481	5.790,- €	96,- €	13.890,- €

SIE SPAREN 4000,-€ JETZT 25790,-€
Das Riesen-Talent: Großes Talent erkennt man sofort. Als Diesel oder Benziner. Der Grandis bringt Sicherheit, Komfort und Dynamik auf einen Nenner. Mit modernem Innenraumkonzept für bis zu sieben Personen, Klimaautomatik serm. Nebelscheinwerfern sowie Stabilitäts- und Traktionskontrolle.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
Autohaus Behrendt
Nieburing 19 a, 59494 Soest
Telefon 02921/75081, Fax 02921/74211
www.auto-behrendt.de
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 5,6; kombiniert 6,0; CO_2-Emission: 175 g/km

www.soestmagazin.de

Ist Ihr Auto startklar für Herbst und Winter? Hier eine Checkliste des GDV

- Ist ein vernünftiger Eiskratzer vorhanden. (Stabil mit glatter und Sägezahnkante)
- Ist eine Decke vorhanden. (z.B. als Unterlage bei der Schneekettenmontage oder Stau)
- Starthilfekabel. (Moderne Autos können nicht angeschoben werden)
- Lichttest machen
- Schneeketten oder eine Anfahrhilfe
- Handbesen zum Entfernen des Schnees vom Autodach
- Den Frostschutz für die Scheibenwaschanlage überprüfen
- Die Autobatterie auf Leistung und Säurestand überprüfen lassen
- Scheibenwischblätter säubern oder bei Bedarf austauschen
- Den Kühlerfrostschutz überprüfen lassen
- Türdichtungen Talkum einreiben oder einsprayen
- Klebeband zum Zukleben der Schlösser in der Auto-Waschstrasse
- Warnweste für Pannen auf Vorhandensein überprüfen
- Bremsflüssigkeit: Den Füllstand überprüfen
- Schneeketten überprüfen.
- Winterreifen aufziehen (Sicherheitsprofiltiefe 4 mm) und Luftdruck überprüfen sowie Ersatzrad prüfen und ggf. Luftdruck korrigieren

Der Winter stellt die Autos auf die Probe

Rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vorbereiten und Auto checken lassen

So viel Schnee und Eis wie im vergangenen Winter gab es in unseren Breitengraden lange nicht. Viele Autofahrer denken mit Schrecken an Rutschpartien auf vereisten Straßen oder streikende Motoren bei Dauerfrost zurück. Ein Grund mehr, das Auto mit einem gründlichen Check rechtzeitig auf den kommenden Winter vorzubereiten.

Das Auto muss rechtzeitig auf winterliche Verhältnisse vorbereitet werden. (Foto: djd/Continental)

Vor allen Dingen sollte damit nicht gewartet werden, bis der Winter mit Schnee und Eis tatsächlich Einzug hält. Schon der Herbst hat mit sinkenden Temperaturen, Regen, Nebel und schlechter Sicht so seine Tücken.

Deshalb müssen die Winterreifen rechtzeitig aufgezogen werden. Schon wenn die Temperaturen unter sieben Grad fallen, weisen sie eine bessere Haftung auf und sind damit wesentlich sicherer. Auch der Luftdruck muss überprüft werden und sollte mindestens zwei Bar betragen. Außerdem gilt: Wer bei winterlichen Straßenverhältnissen mit Sommerreifen unterwegs ist, kann im Schadensfall seinen Versicherungsschutz verlieren.

Neben der Bereifung kommt der guten Sicht in der dunklen Jahreszeit große Bedeutung zu. Darum gilt der erste Blick den Wischblättern. Aber auch die Scheibenwischanlage muss mit ausreichend Frostschutz gefüllt sein. Ebenso müssen die Sprühdüsen funktionieren, damit auf der Scheibe kein Schmierfilm entsteht, der die Sicht beeinträchtigt. Ebenso müssen Heizung und Lüftung einwandfrei arbeiten, damit die Scheiben nicht von innen beschlagen.

Genauso wichtig wie die eigene Sicht ist es, rechtzeitig von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden. Darum muss ein Blick auf die komplette Beleuchtung, vom Abblend- bis zum Bremslicht oder der Nebelschlussleuchte geworfen werden. Auch die Bremsanlage sollte geprüft werden.

Damit die Türen nicht einfrieren, ist es ratsam die Gummidichtungen mit einem Fettstift einzuschmieren. Natürlich sollten auch ein Eiskratzer, Handbesen, Enteiser und ein Starthilfekabel griffbereit sein, um ohne Ärger durch den Winter zu kommen.

Viele Werkstätten bieten einen sorgfältigen Wintercheck fürs Auto ohne lange Wartezeiten für den Kunden an.

premio Reifen+Autoservice
Pausuff?
Wir machen`s richtig!
Reifen Schmitz GmbH
Schlehweg 7 59494 Soest Tel. 02921-342620 Fax: 02921-342629

GTÜ
Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...
... auch wir führen die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Änderungsabnahmen
(z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK)
an Ihrem Fahrzeug durch.
GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe
Ingenieurbüro Lange
Inhaber: Oliver Havers
Overweg 39
59494 Soest
Tel.: 02921 | 663663
E-Mail: ingbueralange@hellmail.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.00 – 13.00 Uhr

Immer noch nicht DRIN? Wir bringen Sie in Netz!
Wir konzipieren, erstellen oder überarbeiten Ihren Internetauftritt.
Kostengünstig. Professionell.
Sprechen Sie uns an! Email: info@fkwverlag.com | Tel 0 29 21 / 36 09 20

Himmel voller Farbtupfer

Viertes Drachenfest in Theiningsen am 11. Oktober – Freier Eintritt

Steife Brise aus Südwest. Kaum Böen, schön gleichmäßig. So wünscht es sich der Kiter. Kiter – das ist neudeutsch für Drachenpilot.

Also für jene Menschen, die am Ende der Steuerschnüre stehen und mit genau dosierten Bewegungen den Drachen hoch am Himmel zu den wildesten Figure animieren, die wiederum den Zuschauern anerkennendes Staunen entlocken. Am Sonntag, 11. Oktober, treffen sich die Drachenfreaks aus des ganzen Region am Möhnesee. Von 11 bis 18 Uhr dreht sich auf der rund 10.000 Quadratmeter großen Freifläche am Gasthof Schulte in Möhnesee-Theiningsen alles um kleine und große, moderne und traditionelle Drachen. Schon zum vierten Mal geht das Drachenfest in Theiningsen über die Bühne. Und die Zuschauerzahlen beweisen die ständig steigende Beliebtheit. Rund 1.000 Fans und Freunde des Drachensports versammeln sich alljährlich in Theiningsen. Angefangen bei kleinen Einleinern für Anfänger über die zweileinigen Lenkdrachen für Kustflug bis hin zu den mit Leuchtstäben versehenen Kites für Flüge in der Dämmerung bietet das Drachenfest alle Facetten des Sports. Und auch die traditionellen Formen bekommen ihre Bühne. So zeigen die Drachenfreunde Hamm einen Luftkammerdrachen mit einer zirka 16 Quadratmeter großen Segelfläche und weitere imposante Großdrachen. Zum „Tanz der Drachen“ gibt es ein interessantes Rahmenprogramm und handgefertigte Drachen aus Bali. Der Eintritt zu dem Stelldichein der Himmelsstürmer ist frei.

Ein Traum zwischen Wald und See

Forsthaus Wiesmann ist eine gute Adresse zum Wohlfühlen

Förster Wiesmann hatte ein Gespür für Landschaft und Natur: Als er in den 50er Jahren seiner Familie eine Heimat schaffen wollte, fand er am Körbecker Südufer die Traumlage: Direkt an See und Wald genoss nicht nur die Familie eine wunderschöne Bleibe, bald wurden die ersten Gäste begrüßt, die auch heute noch im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen.

Mit der Familie Sendermann hat im vergangenen Jahr ein neuer Eigentümer das gemütliche Anwesen übernommen, das für Urlaub, Wochenende und Ausflug die richtige Adresse für Entspannung und Wohlbefinden ist.

Am Südufer des Möhnesees lockt nicht nur die gute und bodenständige gehobene Küche, die aktuell Eingang in den Schlemmeratlas gefunden hat. Eine jahreszeitlich gepflegte Karte bietet im Forsthaus Wiesmann inmitten des Arnsberger Waldes natürlich Wildspezialitäten wie Medaillons vom Hirschrücken oder die beliebte Wildschweinpastete und leckere Fischspezialitäten. Gerichte nach Omas Art konkurrieren mit der saisonalen Salatvariation oder dem deftigen Suppentopf. Selbstgebackener Kuchen versüßt den Nachmittagskaffee.

Dem Restaurationsraum im Parterre ist eine große Freiterrasse mit 90 Plätzen mit Seeblick vorgelagert, auch vom Kaminzimmer aus bietet sich der herrliche Blick über den Möhnesee oder bei schönem Wetter auf die Aktivitäten der Segel-Armada. Das „Forsthaus Wiesmann“ verfügt über vier Doppelzimmer und drei Einzelzimmer, überwiegend mit Seeblick und teils mit Balkon. Zwei Gesellschaftsräume für private Feiern oder Firmen-Events bis 80 Personen stehen auch für Schulungen, Konferenzen und andere Veranstaltungen zur Verfügung. Nach einer Wanderung oder einer Radtour im gleich angrenzenden Arnsberger Wald ist die gemütliche Kotahütte, eine traditionelle nordischen Waldarbeiterhütte, der richtige Ort für gemütliche Stunden: Dort können sich die Gäste an der Grillstelle bedienen, für Getränke sorgt das aufmerksame Wiesmann-Team, das auf Wunsch sogar mit in See sticht: Wie wäre es mit einem romantischem Candlelight-Dinner auf dem See? Eine ganze Flotte „BBQ Donut“ schippert mittlerweile über die Wellen des westfälischen Meeres. Die kreisrunden Bötchen bieten besonderes Ambiente zu schönen Stunden: Kulinarisch verwöhnt der Wiesmann-Koch die kleine Gesellschaft direkt an Bord.

Inhaberin Christine Sendermann und das Team vom „Forsthaus Wiesmann“: Die richtige Adresse für Entspannen und Wohlfühlen.

Kurzurlaub: Drei Tage für zwei am Möhnesee

Relaxen, Wandern, Natur genießen, einfach die Seele baumeln lassen, Gastfreundlichkeit und Vieles mehr. Verbringen Sie doch ihren nächsten Kurztrip am Möhnesee. **Die herzliche Atmosphäre lässt den Stress und die Hektik des Alltags vergessen.** Körbecke ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und interessante Tagesausflüge.

1 Willkommensdrink
2 Übernachtungen im DZ
2 Mal Schlemmerfrühstück
2 Mal A la carte 1. Abend
3-Gang Candlelight-Dinner
2 Fahrräder
2 Mal Eintritt Fitness Lounge Soest
3 Mal freies Parken am Haus

259,- Euro

Anziehungspunkte sind immer wieder die Jazzabende und die regelmäßigen Auftritte des „Gute Laune Duos“, der Besuch des Nikolauses am 6. Dezember und die vorweihnachtlichen Klänge an den vier Advents-Sonntagnachmittagen. Auch die Silvesterfeier oder das besondere Menue an allen Weihnachtstagen sind weitere Angebote des Hauses, die aktuell auch mit dem „Herbstschnäppchen“ genossen werden können. Ein „Rundum-Verwöhnpaket“ macht den Aufenthalt am See zum unvergesslichen Moment.

Forsthaus Wiesmann | Südufer 28 | 59519 Möhnesee-Körbecke
Telefon: 02924/ 974174 | www.forsthaus-wiesmann.de

Durchgehend geöffnet von März bis Oktober. Von November bis Februar mittwochs geschlossen
Weihnachten und Silvester geöffnet. Bitte um Voranmeldung.

Hirschmedaillons mit Kartoffel-Trüffelpüree

Den Herbst von seiner schönsten und „wildesten“ Seite genießen

Der Herbst ist die traditionelle Zeit der Wildgerichte: Hase oder Reh, Wildschwein und natürlich Hirsch munden in den kommenden Wochen ganz besonders. Die heimischen Restaurants überraschen mit neuen Angeboten zum Herbst, auch der Fachhandel hat sich auf die saisonalen Leckerbissen eingestellt. Wie wäre es mit Hirschmedaillons umwickelt mit Lorbeer, dazu Kartoffel-Trüffelpüree und Cranberries?

Zutaten für vier Personen: 100 g Cranberries, 50 g brauner Zucker, Saft und abgeriebene Schale von 1 Orange, 2 Nelken, 12 Hirschmedaillons (à 120 g), 12 Lorbeerzweige, 1 EL Öl, 1 EL zerstoßene Korianderkörner, 800 g mehligkochende Kartoffeln, 80 g Trüffel-Butter, 3 EL Sahne, Salz.

Zubereitung: Die Cranberries waschen und verlesen. Die Früchte mit dem Zucker, Orangensaft und Schale in einem Topf verrühren. Nelken in einem Mörser zerstoßen und zu den Früchten geben. Die Cranberries bei schwacher Hitze etwa zehn Minuten köcheln lassen. Die Hirschmedaillons nach Bedarf säubern oder mit einem Küchenkrepp trocken tupfen. Jeweils mit einem Lorbeerzweig umwickeln. Öl mit Koriander verrühren und die Medaillons damit bestreichen. Für das Püree die Kartoffeln schälen und vierteln. Die Kartoffeln bedeckt mit Wasser ca. 15 bis 20 Minuten kochen lassen, abgießen und abtropfen lassen. Trüffel-Butter und Sahne in einem Topf geben und erwärmen, die Kartoffeln zufügen und zerdrücken. Mit Salz abschmecken.

Eine Pfanne erhitzen und die Hirschmedaillons auf beiden Seiten jeweils zwei Minuten braten. Dazu das Püree und die Cranberries servieren. Zum herbstlichen Gericht passt ein trockener Rotwein, viele Westfalen können bei einem Wildgericht auch der Kombination mit einem frischen Pils viel abgewinnen. Stets löscht natürlich auch ein Mineralwasser den Durst. Guten Appetit.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

www.soestmagazin.de

Jede Menge Spaß und Spektakel garantiert

Anröchter Herbstkirmes vom 9. bis 12. Oktober mit mehr als 100 Schaustellern

Mehr als 100 Schausteller, attraktive Fahrgeschäfte, Angebote, Krammarkt, Feuerwerk und Partys sorgen dafür, dass die Anröchter Herbstkirmes vom 9. bis 12. Oktober wieder zu einem echten Erlebnis wird.

Spaß und Nervenkitzel ist auch in diesem Jahr in den Karussells garantiert. So schlägt die Hochfahrattraktion „Sky Trip“ ihre Zelte in Anröchte auf. Ebenfalls hoch hinaus geht es im „Ranger“. Auch der „Flipper“ kommt zum ersten Mal. Neuheiten sind der „Rockin Tug“, der eine Kutterfahrt auf rauer See simuliert und das Laufgeschäft „Time Factory“. Neben den Neuheiten sind auch wieder Klassiker vertreten. „Jumpstreet“, die „Euro Rutsche“, der „Breakdancer“ oder auch Autoscooter, „Shaker“, „Schwanenkarussell“ und ein „Sky-Rider-Simulator“ runden das Kirmes-Vergnügen ab. Dazu kommen verschiedene Kinderkarussells. Dabei gibt es am Kirmesmontag, 12. Oktober, wieder den Familientag, bei dem bis in die Abendstunden zwei Fahrten zum Preis von einer sowie zahlreiche Vergünstigungen für Familien an allen anderen Ständen und Geschäften angeboten werden. Eröffnet wird die Kirmes am Freitag, 9. Oktober, um 17 Uhr mit dem Fassbieranstich auf dem Vorplatz des Bürgerhauses. Anschließend bieten die Karussells eine halbe Stunde lang kostenlose Fahrten für die Kinder an. Um 21 Uhr beginnt die JZI-Party im Bürgerhaus, während sich die Karussells noch bis 1 Uhr drehen. Am Samstag, 10. Oktober, geht das Kirmesvergnügen von 14 bis 1 Uhr in die nächste Runde. Im Bürgerhaus findet ab 21 Uhr die Kirmes-Party mit der Band „Korn & Co“ statt. Von 12 bis 23 Uhr drehen sich die Karussells am Sonntag, 11. Oktober. Außerdem öffnen auch die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Der tradtionelle Kram- und Topfmarkt findet am Montag, 12. Oktober, ab 9 Uhr statt. Das abschließende Feuerwerk wird gegen 21 Uhr gezündet und erleuchtet den Nachthimmel.

So wie vor einem Jahr in Soest wird jetzt in Anröchte „geflippert“.

Augenweiden und Lippenbekenntnisse

Mit der neuen Frisurenmode für den Herbst und Winter halten auch neue Trends beim Make-up Einzug. Augen und Lippen werden dabei ins schönste Licht gerückt und offenbaren ultimatives Verwandlungspotenzial.

Es darf wieder richtig bunt werden: Expressive Farben feiern in diesem Herbst und Winter ebenso ein Comeback wie ausdrucksstarke Brauen, die das Gesicht harmonisch einrahmen. Der plastische Eighties Look (Foto) setzt auf flächig-schattierte Augen in sattem Kupfer und petrolfarbenen Kajal im Innenlid. Der Clou sind dabei die dunkel konturierten Lippen in Mokka-Gold. Beim Eisprinzessinnen-Appeal herrscht hingegen kühle Noblesse. Dazu wird das bewegliche Lid mit irisierenden Silber schattiert, während im Augenwinkel ein Fliederton für ein subtiles Farbenstil sorgt. Der weiche Nudeton unter den Brauen lässt die Augen strahlen während die Lippen in einem blaustichigen Rosé frostig chic wirken. Die „Smokey Eyes" bleiben weiter voll im Trend und dürfen jetzt beim Abend-Make-up so richtig bunt schillern.

Trend trifft Tradition

Neue Frisuren für den Herbst und Winter: Elegant und lässig zugleich

Die neue Frisurenmode für den Herbst und Winter kultiviert modische Eleganz und moderne Lässigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei faszinierende Retro-Looks und der Life-Style der Celebrities. Dabei bleibt nichts wie es war.

Trend trifft Tradition ist die Devise für die neue Frisurenmode: Neues und Einzigartiges entsteht, indem historische Bezüge aufgenommen, jedoch durch moderne Techniken und aktuelles Know-how weiterentwickelt werden.

Das Modeteam des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) hat sich besonders von den 80er Jahren inspirieren lassen: So feiern schwere Ponypartien und üppige Texturen ein grandioses Comeback. Allerdings etwas natürlicher, so dass die Looks entspannter und weniger plastisch wirken. Als die Dekaden des Elegant Style liefern auch die 20er und 50er Jahre Ideen für die neue Kollektion: Vom klassischen Kurz-Bob bis zu Scheiteldfrisuren à la Cary Grant.

Die neuen Short-Cuts zitieren die 80er Jahre und setzen dabei auf üppige Ponypartien und einem insgesamt asymetrischen Appeal. Im Nacken sehr kurz gehalten, wird das Haar zum Vorderkopf hin konsequent länger, bis es im Ponybereich ein Dreieck bildet.(alle Fotos: ZV)

Das Stylingwunder Bob überzeugt auch in der schulterlangen Version. Der urweibliche Klassiker wirkt stets unprätentiös und natürlich. Sein Geheimnis liegt in der Dualität von kompakter, hart geschnittener Linie und einer weich geschnittenen Stufung im Innenleben.

Let it rock mit Wellen und Locken in Perfektion. Zur Partytime darf es auch mal wild hergehen. Ein expressiver Mix aus Barock-Prinzessin und Disco-Queen bietet den passenden Style dazu, der von den aufgetürmten Lockenfrisuren des 17. Jahrhunderts inspiriert ist.

Buisiness- und freizeittauglich ist der Office-Style mit Retro-Touch. Möglich macht das eine Schnittführung, die sowohl runde und spitze Konturen erzeugt. An den Seiten und am Hinterkopf wird das Haar kurz und spitz zugeschnitten, während es am Oberkopf länger bleibt.

www.soestmagazin.de

Ihre Hilfe im Trauerfall
BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 0 29 21 / 5 33 38
und 0 29 21 / 5 29 63
– Tag und Nacht –

Mein Garten – ein Ort, der nicht nur im Herbst die schönsten Früchte trägt.
PRETEL
Bergstraße Weg 40 · 59457 Werl
Tel. 02922/9714-0 · Fax 9714-30
www.pretel-werl.de

GROSSBONSAI
Handgefertigte Gehölze
Obstbäume, Hecken und mehr.
Baumschule Pfeppers
Rahrooper Weg 42
59494 Soest
Telefon: 02921-84066

Jetzt in den Garten!
Die Riesenauswahl auf über 15 000m² Ausstellungsfläche
• Gartenpflanzen
• Ital. Formgehölze
• Japanische Bonsais
• Outdoor Keramik
• Garten-Accessoires
BAUMSCHULE jürgenhake
www.baumschule-juergenhake.de

Herbst im Garten
Jetzt ist die Pflanzzeit da!
Wir führen PREISWERT aus u. sind der IDEALE PARTNER für Ihren Garten!!
+ Erstellen von kompletten Gartenanlagen mit Bepflanzungen
+ Pflasterarbeiten
+ Pflege von Gärten, und Teichanlagen
+ Erstellung von Rasenflächen
+ Grabpflege
u. GUTE KOSTENLOSE BERATUNG.
GOCKEL
Garten- u. Landschaftsbau
☎ (01 71) 4 23 00 95

Entsorgungsfachbetrieb
Compes & Schmidt
Inhaber Th. Dreckmann
Schrottgroßhandel • Containerdienst • Altautoannahme
Am Silberg 29 - 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 - 7 59 59
Internet: www.compes-und-schmidt.de

STEINBILDHAUERei DÜCHTING
naturstein
grabmale
OSTENHELLWEG 19 · 59494 SOEST
TELEFON 02921/4804 · TELEFAX 1 89 79
www.steinbildhauerei-duechting.de

Beerdigungsinstitut
BURGHARD & BERND BREDSCHNEIDER
Überführungen
Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Beckumer Straße 2
59514 Welver
Tel. 0 23 84 / 38 75
Fax 0 23 84 / 28 19

Sarg Schade Soest
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
59494 Soest, Blumenstr. 8, Tel. (02921) 71909

Immer noch nicht DRIN?
Wir bringen Sie ins Netz!
Wir konzipieren, erstellen oder überarbeiten Ihren Internetauftritt.
Kostengünstig.
Professionell.
Sprechen Sie uns an!
Email: info@fkwverlag.com | Tel 0 29 21 / 36 09 20

Heidegärten bringen Farbe in den Winter

Blütenpracht auch in den anderen Jahreszeiten: Alternative für den Friedhof

Gärten, die clever angelegt sind, verhalten sich äußerst rege - und zwar das ganze Jahr über: Im Frühling feiern sie ein rauschendes Blütenfest, laufen im Sommer mit einem Potpourri aus Farben und Düften zur Hochform auf, überwältigen im Herbst mit feurigen Tönen und zeigen sich sogar im Winter nicht müde.

Ein Potpourri aus Farben und Düfte: Ein Heidegarten ist ein Hingucker für alle Jahreszeiten und bietet viel Abwechslung.

Besonders sportiv und dabei völlig ungekünstelt ist der Heidegarten: Die vielen Heidearten und -sorten mit ihren unterschiedlichen Blütezeiten tauchen den Garten in jeder Jahreszeit in schöne Farben und besitzen einen ganz eigenen rustikalen Charme. Dazu sind blühende Heidegärten ein gefundenes Fressen für viele Insekten, Vögel und andere Kleinstlebewesen, denen sie wertvoller Lebensraum sind. In freier Natur ist die winterharte Besenheide am weitesten verbreitet, die bis zu 20 Jahre lang ihre Umgebung ziert. Als Zwergstrauch wird sie 30 bis 50 Zentimeter hoch und schmückt sich im Garten je nach Sorte von Juni bis in den November hinein mit einfachen oder gefüllten Blüten. Dass im winterlichen Garten keinesfalls Tristesse herrscht, verhindert auch die Schneeheide, die am besten in größeren Gruppen gepflanzt wird und von Dezember bis in den April hinein mit ihren weißen, rosafarbenen, roten oder violetten Blüten erfreut. Weitere Heidepflanzen sind im Sommer die Grauheide und die zierliche Glockenheide, im Winter die Englische Heide, die an geschützten Stellen gedeiht und je nach Sorte sogar noch im Mai blüht. Auch Besenheidensorten machen den Winter farbenfroh.

Der Herbst zaubert Früchte: Wie hier der Sanddorn, der Zierapfel oder die Apfelbeere.

Heidepflanzen benötigen viel Sonne. Der Boden im Heidegarten muss sauer, sandig und durchlässig sein. Schwerere Böden sollten tiefgründig gelockert und mit Sand vermischt werden. Mit Torf und Rindenhumus lassen sich Böden „ansäuern". Laien bekommen fachlichen Rat bei Landschaftsgärtnern, die Heidelandschaften in ihrer ganzen Vielfalt selbst auf kleinerem Raum verwirklichen.

Ein gut geplanter Heidegarten ist zu jeder Jahreszeit interessant. Findlinge oder Baumwurzeln bringen zusätzlich Struktur. Schöne Partner für Heidepflanzen sind auch Säulenwacholder und Kiefern. Sie wecken Erinnerungen an die großen Heidelandschaften Norddeutschland.

Der Herbst lädt im Garten zur Ernte ein: Er zaubert Früchte in allen Farben und Formen auf Wildobstpflanzen - wahre Fitmacher für den Winter! Herbsäuerliche Apfelbeeren, aromatische Walderdbeeren und Zierapfelgelee sind Spezialitäten, die es in keinem Supermarkt gibt. Die wilden Früchtchen sind nicht nur lecker, sondern auch äußerst dekorativ. Zum Beispiel der Zierapfel, der Sanddorn oder die in heimischen Gartenanlagen heute noch eher unbekannte Apfelbeere, die aber schon bald zum Angebot der Märkte zählen wird.

Heide ist auch im Bereich des Friedhofes eine Alternative. Friedhöfe sind weit mehr als nur Stätten der Erinnerung und des stillen Gedenkens. In Städten sind sie wertvolle Grünzonen und Orte der Ruhe, manchmal weitläufig angelegt und mit großen alten Bäumen, so dass sie Parkcharakter haben. Auf Friedhöfen mit artenreichen Pflanzengemeinschaften finden Tiere Schutz und Nahrung. Sträucher und Bäume bieten Vögeln Nistmöglichkeiten und Winterfutter, und auch viele andere kleine Tiere finden hier ihre ökologische Nische. Für den Menschen sind Friedhöfe Orte zum Atemholen und zur Besinnung, die zu Spaziergängen oder zum Verweilen auf einer Bank einladen oder zu einem stillen Zwiegespräch mit einem verstorbenen Angehörigen. Umgeben von Hecken und Mauern sind Friedhöfe eine deutlich abgegrenzte grüne Oase, manchmal direkt neben lauten, stark befahrenen Straßen und dem hektischen Leben.

Unser Klima lässt die individuelle Bepflanzung eines Grabes mit Gehölzen, Stauden und jahreszeitlicher Wechselbepflanzung zu, Friedhöfe bieten auch ein Spektrum schöner Skulpturen - aus Stein gearbeitete Kunstwerke die sich wunderbar in ihre grüne Umgebung einfügen.

Friedhöfe sind wertvolle Grünzonen und Orte der Ruhe, weit mehr als nur Stätten der Erinnerung und des Gedenkens.

W. TEPPER & SOHN GMBH
Meisterbetrieb für Verlegung von Fliesen & Naturstein
Lieferung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten!
Fachbetrieb des Fliesengewerbes
- eigene Fliesenausstellung -
Bad Sassendorf (Gewerbegebiet Lohner Klei Nord) · Tel. 02921/55268
Fax 02921/53589 · info@fliesen-tepper.de · www.fliesen-tepper.de

Küchen - Renovierung / Umbau
Geräte - Austausch
die Küche
Helmut Arens e. Kfm.
An der Lanner 2
Soest-Ostönnen
Tel. 02928 / 494
www.kuechen-arens.de • info@kuechen-arens.de

Ingo Geppert
Elastische Fugentechnik
ALLES NEU IM BAD
!!!Frische Hygiene ohne Schimmel!!!

Haas
Die Vielfalt des Bauens
OKTOBERFEST
BEI HAAS FERTIGBAU
Sonntag, 11. Oktober
von 11 - 18 Uhr
im Musterhaus
58739 Wickede-Ruhr,
Hauptstraße 130
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
ATTRAKTIVE SONDERKONDITIONEN
& OKTOBERFESTRABATT!
Unser Musterhaus ist auch am Samstag/Sonntag, 24./25.10.09 von 13 – 18 Uhr geöffnet!
jeden Mittwoch von 14.30 – 19.30 Uhr sonst nach tel. Vereinbarung.
HAAS-KOMPETENZZENTRUM NRW
Tel.: 0 23 77 / 78 57 28 - Mobil: 01 71 / 9 90 91 93
e-mail: haas-vertriebsbuero-schweitzer@web.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.haas-fertigbau.de
Haas FERTIGBAU
Unser Kellerbaupartner: glatthaar | fertigkeller®
E-Mail: info@glatthaar.com
Die beste Basis für Ihr HAAS-Haus!

Viel mehr als Waschen und Zähneputzen

Das Badezimmer wird immer wohnlicher: Platz für Teppich oder schönen Sessel

Sie scheinen endgültig vorbei zu sein – die tristen Zeiten, in denen sich die Bundesbürger im Bad mit dem Nötigsten wie Waschen und Zähneputzen begnügten. Heute steht ihnen dort der Sinn nach (viel) mehr. Deshalb wächst auch ihre Bereitschaft, der langweiligen Zweckraum-Ära den Rücken zu kehren. Stattdessen soll das ganz persönliche Bad unverwechselbar, gerne kreativ und in jedem Fall der Lebensqualität förderlich sein.

Das Badezimmer wird ja zunehmend wohnlicher. Auf einmal konnte man einen Teppich im Badezimmer finden oder einen schönen Sessel, in dem abends auch mal ein Buch gelesen wird. Doch wie so oft haben wir hier das klassische Problem von der Henne und dem Ei. Um Konzepte und Trends wie „Interior Concepts“, „Homing“ oder „Private Spa“ umzusetzen, wird nun einmal eine größere Fläche benötigt als die durchschnittlichen 3,5 Quadratmeter. Viele Architekten haben das bereits erkannt

Moderne Badezimmertechnik verbirgt sich elegant in Installationssystemen.

und sehen bei Neubauten ein größeres Badezimmer vor. Auch werden zunehmend die Bereiche Schlafzimmer und Badezimmer zusammengelegt – hier ist im Übrigen der Installateur prädestiniert, um die klimatischen Herausforderungen einer solchen Konstellation fachgerecht zu lösen. Es sind die Nutzer, die ein größeres Badezimmer fordern,

Das Badezimmer wird zunehmend wohnlicher und mehr als ein Zweckraum. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

einfach, weil sich die Lebensgewohnheiten verändert haben. Das Badezimmer wird in Zukunft einen noch größeren Stellenwert im Kanon der Wohnung erhalten. Um jedoch Raumkonzepte oder ein Privat Spa zu realisieren, wird auch die kompetente Hilfe von Badplanern benötigt. Diese kreative Dienstleistung spielt bei vielen der hier angesprochenen Trends eine wichtige Rolle – ohne diese Hilfe ist eine realistische Umsetzung kaum zu schaffen. Da ist nicht nur Kreativität gefragt – bei der Realisation benötigen Sie viele unterschiedliche Handwerker bzw. Gewerke, und die müssen miteinander koordiniert werden. Die Realisation eines Bades ist komplex und vom Wert vergleichbar mit dem Kauf eines Autos.

Denn mit zunehmendem Alter ist die Bewegungsfreiheit im Bad eingeschränkt, und das Badezimmer ist das Zimmer in der Wohnung, in dem zuallererst Hilfestellung benötigt wird. Unglücklicherweise möchte man gerade hier besonders lange von fremder Hilfe unabhängig sein. Unabhängigkeit im Alter bedeutet also zu einem großen Teil Unabhängigkeit im Badezimmer. Daneben ist die Idee der „Interior Concepts“ ein neuer Ansatz, um den Weg des Badezimmers von der Nasszelle zu einem vollwertigen Wohnraum voranzutreiben. Und zu guter Letzt ist es ja unser eigenes Umweltbewusstsein, das wir im Badezimmer umsetzen können.

Perfektion zeigt sich im Detail: Diese Weisheit gilt auch im Badezimmer, seitdem es sich vom Zweckraum hin zu einer Oase der Ruhe, Entspannung und Erholung gewandelt hat. So versteckt sich moderne Komfort-technik in der Wand - Badesysteme machen es durch Vorwand- oder freistehende Trennwandkonstruktionen möglich, dass sich die gesamte Installation unsichtbar macht und nichts die Atmosphäre des „Ruheraums Bad" stört. Dennoch bleibt die Technik im Falle von Wartungs- und Reparaturarbeiten leicht zugänglich. Die Perfektion der Badinstallation zeigt sich besonders an der „Schnittstelle" zum Menschen, etwa bei den Betätigungsplatten der WC-Spülung.

Der Fachhandel bietet mittlerweile für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack die passende Ergänzung. Unterschiedlichste Farben und Oberflächenmaterialien sind erhältlich, ein klares und dennoch zurückhaltendes Design macht in jedem Badezimmer eine gute Figur. Vollendet wird der Look durch elegante Betätigungstasten und zweckmäßige Armaturen. Wer es noch individueller bevorzugt, kann seinen Gestaltungsideen freien Lauf lassen. Angeboten werden Materialien, deren Oberfläche sich, abgestimmt auf jedes Badezimmerdekor, selbst gestalten lässt. So fertigt ein Hersteller auf Wunsch sogar Dekore in Holz, Granit, Schiefer und Glas oder mit jedem anderen selbst gestalteten Design des Kunden an.

Die Technik verschwindet hinter Fliesen: Ein modernes Bad wird so pflegeleicht und äußerst praktisch. Fotos: djd/Geberit

Der direkte Weg in Ihr Traumhaus!
mhs
Massivhaussysteme
Lohdiekweg 6
Tel.: 02922/90 33 338
mobil: 0172/23 026 30
www.massivhaussysteme.de

Fliesen
Meisterbetrieb seit 1881
Fliesen Hagedorn
H. von Hinten
Fliesenlegermeister
Auf der Borg 41 a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 15997

Michael Schmidt
Fliesenlegermeister
• Fliesenverlegung
• Marmorputz
• Wandgestaltung mit Spachteltechnik
Lendringser Weg 41 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 38 54 • Fax 0 29 21 / 70 02 70
Mobil 0160 281 20 18

hanhoff
FLIESEN-CENTER
Lieferung und Verlegung von Wand- u. Bodenfliesen
Lange Wende 10
59494 Soest
Tel.(02921)73052 • Fax 344661

Laminat Lagerverkauf
unschlagbare Preise!
TOTALER Räumungsverkauf in Lippstadt
Unser Verlegeservice steht Ihnen weiter zur Verfügung.
www.verlegeservice-schmidt.de
täglich 9.00-19.00 Uhr geöffnet
Fa. Schmidt, Lippstadt, Windmühlenstr. 7
Gewerbegebiet am Wasserturm
Tel. 0 29 41 / 76 74 55

Dach-, Wand- u. Abdichtungsarbeiten
Dachdeckermeister
D. Näckel Dachtechnik
☎ 0 29 24 / 85 13 41
Mobil 0171 / 6 34 74 00

hansgrohe
Raindance
Showerpipe
Connect.
IDEAL FÜR DIE RENOVIERUNG!
BRENTRUP
Sanitär • Elektro
Heizung
Ilsenweg 1
59510 Lippstadt-Lippborg
Telefon 0 25 27 / 83 35
Telefax 0 25 27 / 80 00

Starken Stürmen die Stirn bieten

Haus rechtzeitig auf Herbst und Winter vorbereiten

Natürlich gilt der erste Blick vor der dunklen Jahreszeit immer der Heizung. Doch nicht nur hier müssen die Vorräte aufgefüllt und die Anlage gewartet werden. Vielmehr muss das gesamte Haus und das Grundstück auf Herbst und Winter vorbereitet werden. Das gehört zu den Unterhaltungspflichten privater Hauseigentümer.

„Wer eine Immobilie besitzt, der muss sie ordnungsgemäß unterhalten und den baulichen Zustand regelmäßig überprüfen“, erläutert Thomas Penningh, Vorsitzender des Verbands Privater Bauherren (VPB). Das gilt ganz besonders für Dächer, Fassaden und Wege.

Vor allem dem Dach widmen verantwortungsbewusste Hauseigentümer Aufmerksamkeit. Denn die Herbststürme in den vergangenen Jahren haben gezeigt, mit welcher Kraft sie wüten können. Daher sollte jetzt geprüft werden, ob die Dachziegel noch fest sitzen oder bei weiteren Stürmen abstürzen und eventuell Menschen verletzen könnten. „Falls etwas passiert und z.B. ein Passant durch herabstürzende Dachteile verletzt wird, gehen die Gerichte meist von mangelnder Bauunterhaltung aus“, so Thomas Penningh. „Kann der Hausherr dann die Rechnung eines Bausachverständigen oder Handwerksbetriebes für die Dachkontrolle vorlegen, ist er auf der sicheren Seite.“

Kräftige Stürme können massiv an den Dachziegeln rütteln. (Foto:VPB)

Defekte Ziegel müssen zudem ausgetauscht werden. Denn schon kleinste Risse machen das Dach auf Dauer undicht. Die Folge: Feuchteschäden und Schimmelbildung im Haus. Stark beansprucht werden von schweren Stürmen auch Fassadenverkleidungen. Häufig lösen sich Schindeln oder sogar Bretter aus dem Giebelfeld. Rings um Dachgauben können sich Teile lockern, ebenso Kaminverkleidungen. Auch dort wird dem Regen der Weg ins Hausinnere erleichtert, und natürlich können solche Bauteile beim Herunterfallen gefährlich werden. Ebenso sollte ein Blick auf die Regenrinnen und Fallrohre geworfen werden. Regenrinnen, die frei von Schmutz und Moos sind, werden auch mit einem erhöhten Wasseraufkommen fertig. Gut befestigte Schneeschutz-, Begehungs- und Dachrinnensysteme sorgen dafür, dass sich Metallteile nicht so leicht lösen und weiteren Schaden anrichten können. Auch Fenster und Türen müssen gewartet werden. Typische Verschleißprodukte sind etwa die Dichtungslippen aus Gummi. Sie müssen in regelmäßigen Abständen erneuert werden. Ebenso sollten die Scharniere überprüft und gegebenenfalls nachjustiert werden.

Nicht nur Stürme, sondern auch starke Regenfälle können dem Haus zusetzen und Keller unter Wasser setzen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Oft wird das Schmutzwasser durch den Abfluss ins Haus zurückgedrückt. Häufig sind Rückstauventile nicht richtig gewartet oder gar nicht vorhanden, manchmal stehen beim Wolkenbruch einfach nur Kellerfenster offen. Mitunter läuft auch das Wasser vor Kellerfenstern oder aus Lichtschächten nicht schnell genug ab, weil Abflüsse zu gering dimensioniert oder falsch geplant sind.

Bauherren sollten in so einem Fall auch einmal prüfen lassen, ob der Baugrund die vorhandene Entwässerung überhaupt zulässt. Bei Starkregenfällen beispielsweise lässt ein nicht gut versickerungsfähiger Boden das Wasser schnell anstauen, das dann ins Haus dringen kann.

Wir helfen beim Energiesparen!
BÜCKER GmbH
• Bedachungen
• Fassadenbau
• Bauklempnerei
• Gerüstbau
Schendeler Str. 100 • 59494 Soest
Tel. 02921/61701 • Fax 02921/62400
www.buecker-dach.de
Dachdeckermeisterbetrieb

PJ INGENIEURE
GEBÄUDEENERGIEBERATER
Dipl. - Ing. Stefanie Lentner
Architektin
Dipl. - Ing. Michael Preuß
Restaurator im Handwerk
Jakobistr.22 Tel. 02921 / 3192212
59494 Soest Fax 02921 / 3192213
ENERGIEAUSWEISE ENERGIEBERATUNG ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Rolladenbau LANGENHORST
• Rolläden • Jalousien
• Garagentore
Verkauf, Einbau & Reparatur-Schnelldienst
Oststr.14 • 59457 Werl
Tel. 02922 / 987 590
Mobil: 0170 / 580 22 47

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!
Frank Schmidt
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstückseintwässerungsleitungen
Ense, Tel. 02938/485467
Sachverständiger
Vermietung von Trockengeräten

www.soestmagazin.de

Liepe
Dach • Wand • Abdichtung • Bauklempnerei
Mit uns wird aus Sonne Strom!
Sparen Sie mit der Kraft der Sonne!
Wir sind Ihr kompetenter Solar-Experte!
H.M. Liepe • Dachdeckermeister • Bautechnik • Soest, Am Silberg 25 • Telefon: (0 29 21) 7 70 10 • Fax 7 70 39

Wir erstellen...
Dachbegrünung
PV-Anlagen
Solar-Anlagen
Fassadenverkleidung
...individuell nach Ihren Wünschen!
BECKER GmbH
Bedachungen
Dachdeckermeister Mario Becker
• Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Haben Sie einen Schaden oder einen an der dann sind Sie bei uns genau richtig!
Ihr Lippetaler Dachprofi!
Gewerbegebiet Rommersch 22
59510 Lippetal-Lippborg
☎ 02527 - 947794

Haus + Holz
Inh. Winfried Grotenhermen
Breite Straße 10
59609 Anröchte-Rüthen
Tel.: (0 29 47) 9 20 91
Fax: 9 20 90
E-Mail: info@haus-holz.de
Mobil: 01 79 / 1 05 31 05
Ökologisch bauen - dämmen
Holz - Kork - Teppichböden
Trocken- + Innenausbau

Dach- u. Wandtechnik
• Bauwerksabdichtung • Bauklempnerei
R. Meise, Dachdeckermeister
- Fachleiter für Dach, Wand- und Abdichtungstechnik -
Vogelkamp 4
59494 Soest-Ostönnen Tel.: 0 29 28 / 83 93 03

HANS-WERNER LUTZKE
Dachdeckermeister
Walter von Plettenberg-Str. 10 • 59514 Welver
Telefon 0 23 84 - 15 10 • Fax 0 23 84 - 33 02
Mobil 0172 - 6 04 08 86

Henning GmbH & Co. KG
Gerüstbau und Asbestentsorgung
An den Höfen 1
59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen
Telefon: 0 29 27 / [illegible]
Mobil: 0171 / [illegible]
Mail: Gerüstbau@t-online.de

ENERGIEBERATUNG
ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG
ACCONCI
ARCHITEKTEN
RATHAUSSTR. 6-8
59494 SOEST
FON: 02921 - 590 100 0
FAX: 02921 - 590 100 1
info@acconci.de
www.acconci.de

Bange
Stukkateurmeister
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Fließestriche
Stuckarbeiten
Klaus-Peter Bange
Stukkateurmeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Oestinghauser Landstr. 98
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 34 88 85
Handy: (01 71) 3 84 20 76
Fax (0 29 21) 34 88 86

Heitkamm
Solarkonzepte — Energie aus einer Hand
Ja zu Solar
Heitkamm - Solarkonzepte aus einer Hand
Solarthermie, Photovoltaik oder Hybridkollektoren? Sonnenenergie sinnvoll nutzen - wie geht das? Eine Antwort auf alle Fragen rund um die Solarenergie bekommen Sie ab sofort bei Heitkamm Solarkonzepte. In der Dachgalerie im Gewerbegebiet Vatheuerhof stehen Ihnen Mitarbeiter von Heitkamm Solarkonzepte, Rede und Antwort. Fragen Sie die Experten! Wir informieren Sie auch umfassend über Finanzierung, Fördermöglichkeiten, Handwerkerauswahl und Versicherung.
Heitkamm GmbH Dachbaustoffe
Auf dem Teaken 10
59229 Ahlen
Tel.: 02382 / 784-520
Fax: 02382 / 784-550
www.heitkamm-solarkonzepte.de | info@heitkamm-solarkonzepte.de

HERBSTKIRMES ANRÖCHTE 2009

Freitag 09. bis Montag 12.Okt.

Freitag, 17.00 Uhr Kirmeseröffnung
21.00 Uhr JZI-Kirmesparty
Samstag, 21.00 Uhr Kirmesparty mit der Korn und Co.-BAND
Montag, 09.00 Uhr Kram-, Topf- und Kindertrödelmarkt
21.00 Uhr Höhenfeuerwerk am Kirmesplatz

NachtBus

Montag, 10.30-24.00-Familientag:
2 Fahrten zum Preis von 1 Fahrt !

Die Sponsoren:
Autohaus Sternpark
Bergholz
German Carparts
Haken
LORENZ
PRINZ
ARENS
Schmidt
STÖCKER
SWS Städtewerbung Schwelle

Warsteiner – Eine Königin unter den Bieren

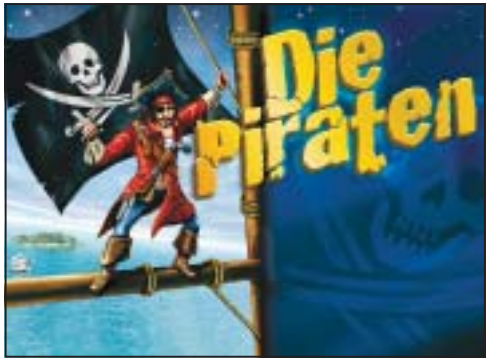
Gestaltung: LORENZ DESIGN, Anröchte

naturstein RISSE – Naturstein unser Element
Volksbank Anröchte eG
VORWEG GEHEN
WARSTEINER

Anzeige

Piraten entern Gustav-Lübcke-Museum

Spannende Ausstellung läuft in Hamm bis zum Januar 2010



„Die Piraten. Herrscher der sieben Weltmeere“ erobern noch bis zum 10. Januar 2010 das Gustav-Lübcke-Museum in Hamm. Es ist die erste Mitmach-Ausstellung, die auf einer großzügigen Fläche von mehr als 1.500 Quadratmetern stattfindet.

Die Hands-On-Ausstellung bietet ein hautnahes Erleben der faszinierenden und aufregenden Welt der Piraten, wie sie schon die legendären Seeräuber Störtebeker und Blackbeard erfuhren. Zahlreiche Mythen und Geschichten ranken sich um solche bekannten Piratenfiguren der Vergangenheit. Basierend auf überlieferten Erzählungen, die mit viel Fantasie ausgeschmückt werden, gehören Seeräubergeschichten auch heute noch zur kreativen Spielwelt dazu. Durch ihre anschauliche, leicht verständliche und interaktive Gestaltung bietet die Ausstellung ein reizvolles Angebot für die ganze Familie.

Inszenierungen und Erlebnisräume, die zum Entdecken, Ausprobieren und Verkleiden einladen, vermitteln neben der sinnlichen Erfahrung die historischen und sozialen Hintergründe des Piratentums und seiner Entwicklung. Die beeindruckende Gestaltung der Kulisse in den geheimnisvoll beleuchteten Ausstellungsräumen stimmt sofort in das Piratenthema ein und lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Um ein anschauliches Gesamtbild der Piraterie zu vermitteln, stellt die Schau ebenfalls einen Bezug zum aktuellen Zeitgeschehen her und greift Aspekte der modernen Piraterie auf. Ein umfangreiches und vielseitiges Begleitprogramm während der gesamten Zeit ergänzt die moderne Präsentation, bei der die „Piraten der sieben Weltmeere“ ihren Ruf unterstreichen.

KREATIV- und ADVENTSMARKT
8. November 2009 Werler Stadthalle
von 11.00–18.00 Uhr
Besuchen Sie den Charity-Stand der Werler AWO Gruppe
www.geschenke-der-hoffnung.org

Anzeige

Wenn bei RBS die Funken fliegen...

Seit fünf Jahren Stahlbau für den privaten und gewerblichen Bereich

Bei Ralf Butzmann Stahl (RBS) fliegen schon mal die Funken. Das ist aber kein Grund zur Beunruhigung. Im Gegenteil: Dann wird geschweißt und geflext, dann fügt und formt sich der Stahl, dann entstehen moderne Geländer, Treppen, Balkone, Vordächer und vieles mehr.

Stahl ist ein Werkstoff, der die Menschheit auf Grund seiner vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten schon über viele Jahrhunderte begleitet. In den vergangenen Jahren ist auch immer mehr seine Ästhetik in den Vordergrund getreten. Konstruktionen aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium im Innen- und Außenbereich sind stets ein Blickfang. Erst recht, wenn sie ganz individuell angefertigt sind. So wie bei RBS.

In dem mittelständischen und inhabergeführten Unternehmen werden keine Lösungen einfach aus dem Regal gezogen. Hier tragen die Produkte keine skandinavischen Namen, sondern werden ganz nach den Vorstellungen der Kunden maßgeschneidert. Ganz gleich ob es sich um reine Stahlkonstruktionen oder um Materialmixe mit Holz oder Glas handelt – bei RBS werden die Kundenwünsche umgesetzt. Seien sie auch noch so ausgefallen.

Vielfältig ist auch der Einsatz der RBS-Produkte im gewerblichen Bereich. Wer beispielsweise einen Bauern auf dem Feld die Saat ausbringen sieht, der kann sich schon fast sicher sein, dass Ralf Butzmann und sein Team die Hände im Spiel haben. Denn renommierte Hersteller von Landmaschinen wie Kverneland oder John Deere werden von RBS beliefert. Genauso wie in der Landwirtschaft kommt Stahl aber auch bei den modernsten Technologien zum Einsatz. Beim Halbleiterhersteller Infineon in Warstein-Belecke stammen die Transportsysteme in den sterilen Reinräumen von RBS.

Seit fünf Jahren betreibt Ralf Butzmann seine Firma im Hagen-Park im Soester Gewerbegebiet Süd-Ost. Inzwischen zählen elf Mitarbeiter, unter ihnen zwei Auszubildende, zu seinem Team. Also ein Dutzend Köpfe und doppelt so viele Hände, die alle gemeinsam eins garantieren: „Die Naht hält!“

RBS Ralf Butzmann Stahl-

Ralf Butzmann Stahl
Coesterweg 45
- Im Hagenpark -
59494 Soest

Tel.: 02921/34 47 666

www.rb-stahl.de

Sonntag, 4. Oktober:
Großer Stadthallen-Flohmarkt, *11 bis 17 Uhr.*

Deutsch-holländischer Tuchmarkt und 19. Soester Stadtlauf, *11 Uhr.*

Stage spielt „Schlafzimmergäste“, *20 Uhr Hotel Prodomo.*

Musicals unlimited – die schönsten Musical-Songs präsentiert von „Solitaire“, *15.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 13 Euro.*

Concertino Piccolino: „Die Abenteuer des Prinz Apoyando“, ein musikalisches Märchen, *17 Uhr Musikschule.*

Dienstag, 6. Oktober:
Hänsel und Gretel – Humperdincks Märchenoper für Kinder in der Fassung für Blechbläser-Quintett und Sprecher vom Ensemble „Ruhrblech“ aus Bochum, *20 Uhr Musikschule.*

Mittwoch, 7. Oktober:
Pub Music Night: Lied.gut – Rock und Pop, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 8. Oktober:
Olaf Schubert präsentiert „Meine Kämpfe“, Kabarett, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 18,40 Euro.*

Freitag, 9. Oktober:
Serenadenkonzert, die Jungen Solisten der Musikschule und das Jugendsinfonieorchester Soest spielen Werke von Bach, Vivaldi, Mozart u.a., *19 Uhr Hohnekirche.*

„Du willst es doch auch“, behauptet Florian Schröder am 9. Oktober in der Stadthalle.

Comedy: Florian Schröder „Du willst es doch auch...“, *20 Uhr Stadthalle, VVK 21,60 Euro.*

Samstag, 10. Oktober:
Comedy: Der unglaubliche Heinz „Manche mögne’s Heinz“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 15 Euro.*

Kinderklamottenmarkt der Kita Sonnenborg, *11 bis 14 Uhr Auf der Borg 20a.*

Sonntag, 11. Oktober:
Weltklassik am Klavier – Klavierduos aus Klassik und Romantik mit Cara Hesse und Laura Pauna, *17 Uhr Alter Schlachthof, VVK 15 Euro.*

Dienstag, 13. Oktober:
Poetry Slam, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 4 Euro.*

Mittwoch, 14. Oktober:
Pub Music Night: Ben Wild & Martin Schroer spielen Rock’n’ Blues, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Freitag, 16. Oktober:
„La vie en Rose“ – Chansons über die Liebe und das Leben an der Seine mit Sabina Pass und Ralf Gscheidle, *19 Uhr Café Grande, 10 Euro.*

Comedy: Marlene Jaschke „Auf in den Ring“, *20 Uhr Stadthalle, VVK 27,70 Euro.*

Supertramp lebt wieder auf, wenn Cannonball am 24. Oktober in der Stadthalle gastiert.

Samstag, 17. Oktober:
Zappelparty, *21 Uhr Alter Schlachthof, 4 Euro.*

Mittwoch, 21. Oktober:
Pub Music Night: German Scotch spielt Rock, Soul und Blues, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 22. Oktober:
Tanznachmittag für Senioren mit Friederico, *15 Uhr Alter Schlachthof.*

Freitag, 23. Oktober:
4Lyn – alternative Rock Crossover, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 15 Euro.*

„Bauer sucht Frau“ – die große Party-Tour mit Schäfer Henrich, *20 Uhr Stadthalle.*

Samstag, 24. Oktober:
„Cannonball“ performs the music of Supertramp, *20.30 Uhr Stadthalle, 18 Euro.*

Blues mit der Blue Band, *20 Uhr Anno 1888.*

Sonntag, 25. Oktober:
Take 5 – das Jazzfestival am Hellweg: New York & Hellweg-Region All Star Band, *11 Uhr Alter Schlachthof, VVK 13,90 Euro.*

Orgelkonzert mit Werken von Mendelssohn in der Reihe Klavier- und Orgelmusik, *17 Uhr Petrikirche.*

AUSSTELLUNGEN

Portraits, bis 11. Oktober, Mi. 15 bis 18 Uhr, Do. 18 bis 20 Uhr, Sa. 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.

Sammlung und Galerie Lüftner – Art Brut, Outsider Art, Ausstellung, 11. Oktober bis 8. November, Di. bis Sa. 10 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr, Morgnerhaus.

Mammon – die Ausstellung zur Krise, bis 30. Oktober, Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr Kunsthaus Möhnesee.

Allerheiligenmarkt Soest – Kirmesplakate von 1934 bis heute, bis 4. November, tägl. ab 19 Uhr Alter Schlachthof.

Illustrationen zum Simplizissimus, 16. Oktober bis 1. Dezember, mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags 18 bis 20 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.

„Noch 1000 Kilometer bis zum Meer“: Luxuslärm kommt am 30. Oktober ins Bürgerzentrum.

Mittwoch, 28. Oktober:
Comedy: Martin Rütter „Hunddeutsch – deutsch-Hund“, *20 Uhr Stadthalle, VVK 26,90 Euro.*

Pub Music Night: Joe Ginanne spielt Golden Oldies, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 29. Oktober:
Take 5 – das Jazzfestival am Hellweg: Hattler „Live Cuts“, HipJazz, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 18,30 Euro.*

Freitag, 30. Oktober:
Luxuslärm: „1000 km bis zum Meer, Teil 2“, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 12,90 Euro.*

Auf den Hund gekommen: Martin Rütter kommt am 28. Oktober in die Stadthalle.

Samstag, 31. Oktober:
TanzPalast: südamerikanische Dance-Night mit der Unity Big Band und Burning Big Band Project, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 11,70/7,30 Euro.*

Kreativ- und Adventsmarkt: kleines Jubiläum

Bereits zum zehnten Mal findet der Kreativ- und Adventsmarkt am Sonntag, 8. November, in der Werler Stadthalle statt. Von 11 bis 18 Uhr bieten rund 70 Aussteller liebevolle gefertigte Deko- und Geschenkartikel an.

Hier können sich die Besucher schon mal mit selbstgemachten Weihnachtskarten, Adventsgestecken und Geschenken für jede Gelegenheit eindecken sowie Anregungen für eigene Bastelarbeiten holen. Jedes Jahr unterstützt die Organisatorin Melanie Dörrer mit dem Markt eine gemeinnützige Organisation durch Vergabe eines Charitiy-Stands. Den Charity-Stand übernimmt diesmal die Werler AWO-Gruppe. Seit Anfang des Jahres basteln fleißige Hände Anhänger, Scherenschnitte etc. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro, Kinder sind frei.

Die KITA Nord bietet Waffeln, Kaffee und Tee an. Der Markt dient wieder als Plattform für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Hier können mit Weihnachtspapier beklebte Schuhkartons für bedürftige Kinder abgegeben werden. In diesen Kartons könnten Zahnbürsten, Waschlappen, Haarspangen, Stifte, Schreib- oder Malblöcke und Bekleidung sein. Wichtig: die Kartons dürfen wegen eventueller Zollkontrollen nicht verschlossen sein und sollten nur mit einem Gummiband versehen werden. Weitere Informationen unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org

SCHLACHTHOF-KINO

Maria, ihm schmeckt’s nicht, Komödie, Donnerstag bis Mittwoch, 1. bis 7. Oktober, 20.30 Uhr.
Hangover (voraussichtlich), Komödie, samstags, 3., 10., 24., 31. Oktober, 17 Uhr.
Auf der Suche nach dem Gedächtnis, Doku, sonntags, 4., 11.,18., 25. Oktober, 17 Uhr.
Coco Chanel, Biografie, Donnerstag bis Mittwoch, 8. bis 14. Oktober, 20.30 Uhr.
Beim Leben meiner Schwester, Drama, Donnerstag bis Mittwoch, 15. bis 21.Oktober, 20.30 Uhr.
Cherie, Drama, Donnerstag bis Mittwoch, 22. Oktober bis 1. November, 20.30 Uhr.

KINDERKINO
Willi und die Wunder dieser Welt, samstags, 3., 10., 24., 31. Oktober, 15 Uhr.
Mio mein Mio, sonntags und mittwochs, 4. und 7. Oktober, 15 Uhr.
Mullewapp, sonntags und mittwochs, 11., 14., Oktober, 15 Uhr.
Michel in der Suppenschüssel, Sonntag und Mittwoch, 18. und 21. Oktober, 15 Uhr.
Die Stimme des Adlers, Sonntag und Mittwoch, 25. und 28. Oktober, 15 Uhr.

VHS

„Psychoterror am Arbeitsplatz“, Referentin Dr. Kirsten Winhold, Montag, 5. Oktober, 20 Uhr VHS Gebäude Kükelhaus.

„Wilhelm Morgner und seine Vorbilder“, Referent Klaus Kösters, Dienstag, 6. Oktober, 20 Uhr VHS Gebäude Kükelhaus.

„Internet, Handy und Computerspiele“, Referenten Brigitte Mehrfert, Frank Meiske, 20 Uhr VHS Gebäude Kükelhaus.

„Lesen, Lernen, Verhalten und visuelle Wahrnehmung“, Referentin Dorothee Perpeet, 20 Uhr VHS Gebäude Kükelhaus.

IMPRESSUM
Soestmagazin

Die Illustrierte für den Kreis Soest im 24. Jahrgang, erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber: R. Deparade e.K.
Anzeigen: R. Deparade (verantw.)
Gestaltung:
F.K.W. Fachverlag
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich
Verbreitungsgebiet: Haushaltsverteilung in Soest, über 200 Auslagestellen im Umland

Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 23.500

Computer

Partyservice

www.die-neue-esklasse.com

Immobilien

Risiko mindern

Einfacher Test in Apotheken bestimmt Risiko von Herzinfarkt und Schlaganfall

Bin ich Herzinfarkt gefährdet? Wie hoch ist mein Risiko, einen Schlaganfall zu bekommen? Im Zuge der bundesweiten Präventions-Initiative „Deutschland sorgt vor“ kann sich jetzt jeder die Antwort auf diese Fragen geben lassen. Unkompliziert und schnell in der Apotheke.

Basierend auf Angaben über Blutzucker, Blutfette und Blutdruck erfahren die Kunden, mit welcher Wahrscheinlichkeit sie ohne Präventivmaßnahmen einen Herzinfarkt oder Schlaganfall innerhalb der nächsten zehn Jahren erleiden könnten. Das Risiko wird mit Hilfe eines unkomplizierten Schnelltests ermittelt. Laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind Herz-Kreislauferkrankungen weltweit die häufigste Todesursache.

Umso wichtiger ist es, das Risiko einer Erkrankung frühzeitig zu erkennen und Risikofaktoren so weit wie möglich zu mildern.
Möglich wird diese Risikobestimmung durch die Procam-Tests, die auf Daten einer gleichnamigen Langzeitstudie beruhen. Direkt im Anschluss an den etwa fünf Minuten dauernden Test, erhalten die Kunden bereits die Ergebnisse. Natürlich erhält er vom Apotheker auch wertvolle Tipps, wie er sein Risiko mindern kann oder einen Arzt aufsuchen sollte.

Zudem können die Kunden mit einem Code auf der Website www.deutschlandsorgtvor.de ausführliche Erläuterungen zu ihren individuellen Testergebnissen abrufen. Auf dieser Website lässt sich auch simulieren, wie sich eine Änderung der Risikofaktoren, z.B. eine Raucherentwöhnung, auf das persönliche Risoko auswirkt.

Die Früherkennungsmaßnahme soll die Eigenverantwortung der Menschen steigern, um Lebensqualität und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Ihr Horoskop für Oktober

Widder 21.3. - 20.4. Nur der Harmonie wegen, sollten Sie sich in der ersten Monatshälfte nicht auf Kompromisse einlassen, hinter denen Sie nicht stehen. Bieten Sie stattdessen Ihren Mut zum Kampf auf. Jede Veränderung, die Sie jetzt in die Wege leiten, wirkt sich sehr konstruktiv aus.

Stier 21.4. - 20.5. Intensive Zuwendung zum Partner erzeugt ein erfreuliches Echo. Sagen Sie Pflichtbesuche an den Wochenenden ab und nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Liebe. Versuchen Sie, auch bei einer beruflichen Begegnung einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Zwillinge 21.5. - 21.6. In der zweiten Oktoberwoche bieten sich für Singles tolle Kontaktmöglichkeiten. Gehen Sie aber nicht zu forsch ran. Eine kleine Änderung Ihrer Denkweise reicht aus, um Sie auf die Wogen der Liebe zu heben. Liierte dürfen sich auf schöne Stunden freuen.

Krebs 22.6. - 22.7. Nehmen Sie das erste Oktoberwochenende zum Anlass, etwas intensiver als sonst auf Ihren Partner einzugehen. Ziehen Sie gemeinsam Beziehungsbilanz. Wer solo ist, kann sich in der zweiten Monatshälfte über seine Ziele klar werden. Aber haben Sie Geduld.

Löwe 23.7. - 23.8. Wollten Sie nicht schon längst mal wieder mit Freunden Kontakt aufnehmen? Der Oktober ermöglicht es Ihnen, all das zu tun, was Ihnen Spaß bereitet. Natürlich gilt das nur für die Freizeit. Im Job ist Leistung Pflicht.

Jungfrau 24.8. - 23.9. In diesem Monat sollten Sie Ihrem Partner zeigen, was Ihnen die Beziehung bedeutet, damit er seine Skepsis aufgibt. Singles sollten ihren Charme sprühen lassen. Der Kosmos ebnet ihnen den Weg zum Glück.

Waage 24.9.-23.10. Ein Missverständnis in der Partnerschaft lässt sich im ersten Drittel des Monats klären. Singles haben mit zurückhaltendem Charme jetzt mehr Chancen. Sondern Sie sich nicht zu weit ab.

Skorpion 24.10. - 22.11. Erholen Sie sich am ersten Wochenende. Gehen Sie bei schönem Wetter auf Tuchfühlung mit der Natur und Ihrem Partner. In der letzten Wochen haben sie das Gespür für gute Gelegenheiten. Wie wäre es dann mit einem ausgiebigen Einkaufsbummel?

Schütze 23.11. - 21.12. Besondere Vorsicht gilt jetzt am Arbeitsplatz. Wenn Sie Ihr Temperament nicht zügeln, kommt es zu Kontroversen. Am letzten Wochenende zieht Sie ein Flirt in seinen Bann. Leben Sie Ihre Gefühle aus. Liierte sollten aber nicht zu weit gehen.

Steinbock 22.12. - 20.1. Legen Sie es im Job auf Ärger an? Wenn nicht, sollten Sie weniger angriffslustig sein. Ihr Bedürfnis nach Zärtlichkeit wächst. Senden Sie dem Partner entsprechende Signale. Wer keinen hat, sollte für seelische Streicheleinheiten sorgen.

Wassermann 21.1. - 19.2. Leider entwickelt sich momentan in Herzensdingen nicht alles so, wie Sie es sich erträumt haben. Seien Sie froh: Nach der Enttäuschung haben Sie wieder den richtigen Durchblick. Ein Fehler lässt Sie vorsichtiger werden.

Fische 20.2. - 20.3. Ihr Partner wünscht sich ein liebes Wort oder freundliche Geste als Zeichen der Zuneigung. Singles sollten es einfach mal beim Freund oder Nachbarn probieren. Beruflich läuft alles wie gewohnt. Mit Änderungen ist nicht zu rechnen.

Kostenlose private Kleinanzeigen für November 2009.

Text

Rubrik
An- & Verkauf | Größe | Er sucht Sie
Bands & Musik | Sie sucht ihn | Er sucht ihn
Verschiedenes | Sie sucht Sie | Sonst. Kontakte

Nebenbei bemerkt
Ein Abdruck der Kleinanzeige kann nur dann gewährleistet sein, wenn eine vollständige und korrekte Adressenangabe erfolgt.
Anzeigenschluss ist jeweils der 15. eines Vormonats.

Adresse
Vorname | Name
Straße | PLZ | Ort
Telefon | Unterschrift

F.K.W. Fachverlag • Nelmannwall 4 • 59494 Soest • Tel.: 02921/3609-0 • Fax: 02921/3609-29

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Rebsolet, Im Stahlkamp 82, 44801 Castrop-Rauxel, Tel. 02306/61311

!! NOTVERKAUF !!
HAGELNEUE FERTIGGARAGEN
Tel. 0800 - 7002 7 [illegible]

Bekanntschaften

Kostenlose Partnerempfehlung
für Da. und He. jeden Alters
Kostenloser Anruf
0800 66 4444 7
o. Telefon 0 23 81 / 43 821 98
tägl. 9-22 Uhr Institut Herzblatt

Erotik

Die hübscheden Girls im Sauerland
Tel.: 02961/908044
Handy: 0170/3670510
www.girls-haus19.de
täglich - ab 10 Uhr

flippothek

Admiral Crown Slant,
Novo Superstar,
Power Games Slantop,
Merkur Funnyland

Treffpunkt netter Leute!
Wir haben für Sie 24 Stunden geöffnet!

Sigefridwall 12 - Soest

Eine große Auswahl der neuen und gefragten Geldspielgeräte erwartet Sie:

Spielfreude in neuer Dimension

Unser Service für Sie: Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Tee, Kakao und natürlich Filterkaffee

Suchen Sie Ihr Glück und entspannen Sie sich vom Stress des Alltags in gepflegter Atmosphäre. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Genießen Sie bei uns Ihre Freizeit und fühlen Sie sich wohl!!!

Bei uns dürfen Sie rauchen!

Erste Adresse für Ihr Spielvergnügen!

Für Jung und Alt ab 18 Jahren!

Flippothek Soest · Sigefridwall 12 · Telefon: 0 29 21 - 3 35 95

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!